

Der Südtiroler Krippenfreund



Nr. 2 | 2024

Mitteilungsblatt des Vereins der Krippenfreunde Südtirols EO



Inhaltsverzeichnis

Grußworte des Vorsitzenden Michael Horrer	3
Vereinsnachrichten	6
Ein Willkommen unseren neuen Mitgliedern!	6
Gratulationen an: Heinrich Töll, Günther Reinalter	7
Einladung zur 44. Mitgliederversammlung in Riffian	8
Der Tag in Reschen am 28. April 2024	9
Bericht vom Kurs I – Krippenbaumeister in Feldthurns	20
Programme Meisterkurse und Fortbildungskurse 2025	23
Berichte aus den Bezirken und Ortsgruppen:	
Bezirk Bozen mit Leifers	24
Bezirk Brixen mit Raas-Natz-Schabs	25
Bezirk Bruneck mit Bruneck, Ehrenburg, Niederdorf,	27
St. Johann im Ahrntal, Steinhaus, Taufers im Pustertal, Toblach	33
Bezirk Meran mit Lana, Passeier-Riffian-Tirol, Prad-Agums	37
Der „Krippenfreund“ im Gespräch mit:	
Erich Treyer, OG Steinhaus und Gedicht „Gidonkn“	41
Blick über die Grenzen: Vorankündigung: Landeswallfahrt der Tiroler	
Krippenfreunde in Völs	45
Mitteilungen des Tiroler Verbandes	47
Krippengeschichte: Die Kirchenkrippen von Schabs und Mühlen in Taufers	48
Krippenausstellungen in Süd- Nord- und Osttirol	51
Krippenmuseen und Krippensammlungen in Südtirol	55
Krippenschauen zur Weihnachtszeit	56
Wir gedenken der verstorbenen Krippenfreunde	60
Kontaktadressen	63
Nachwort und Impressum	67

Beschreibung der Bilder

Titelseite: Weihnachten heutzutage – von Claudio Mattei, mit Figuren von Montserrat Ribes Daviu; gesehen bei der derzeitigen Ausstellung im Museum Heide. Foto: Michael Horrer.

Rückseite: Bilder zur „Karwoche“, Tafel mit Relief-Schnitzerei von Toni Hofmann, Bruneck.

Liebe Krippenfreunde!

„Fürchtet euch nicht, denn siehe, ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteil werden soll. Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Christus, der Herr.“ (Lukas 2,10-11)

Diese Szene der Engel am Hirtenfeld finden wir in vielen unserer Krippendarstellungen. Die Botschaft der Engel verkündet Frieden und Freude; ein Gut, das für viele von uns, gerade in den Kriegsgebieten wie im Heiligen Land, in der Ukraine und in anderen Krisengebieten der Erde, zur Mangelware geworden ist. Wenn wir zu Weihnachten wieder an unseren Krippen stehen und uns an ihrer Schönheit und ihrer für uns so wichtigen Botschaft der Geburt Jesu und des großen Geschenks des Friedens für die Welt erfreuen, ist es auch gut, all jener Menschen zu gedenken, die sich wiederum am heurigen Weihnachtsfest nicht daran erfreuen können, weil sie inmitten von Trümmern und zerstörten Heimen, wegen abwesender oder toter Familienangehörigen, wegen finanzieller und materieller Schwierigkeiten, nur im kleinen Rahmen feiern können. Wir nehmen Anteil an ihrem Leid und wenden uns dem kleinen Kind in der Krippe zu. Den Heiland, den Friedensfürst, den Retter der Welt bitten wir: „Herr, mögen diese besinnlichen Tage des Weihnachtsfestes politische Verantwortliche, Volksgruppen und Religionsgemeinschaften in den Kriegsgebieten der Erde zur Besinnung führen und wieder neu für alle betroffenen Menschen Wege des Friedens und der Freude suchen und gehen lassen. Maria, Königin des Friedens, immer an der Seite deines Sohnes, tritt für alle ein, die deine Hilfe erhoffen.“

Nach dem großen 800-Jahr-Jubiläum der Krippe im letzten Jahr darf ich auf einen bescheidenen Geburtstag unseres Vereins hinweisen und uns dazu gratulieren. Wir



Michael Horrer mit Alfons Wallnöfer und Frau Marlene

feiern heuer **45 Jahre Verein der Krippenfreunde Südtirols**. Als besonderes Geburtstagsgeschenk darf ich Ihnen auf diesem Wege mitteilen, dass wir eine neue Ortsgruppe im Vinschgau gegründet und dem Verein eingegliedert haben. Junge Krippenfreunde aus Prad-Agums haben sich unserer Tradition des Krippenwesens angeschlossen. Als neue **Ortsgruppe Prad-Agums** sind sie voller Tatendrang und Freude und haben bereits ihren ersten Krippenbaukurs in Prad begonnen. Noch auf der Suche nach einer geeigneten Werkstatt, geben sie sich voll dem Bauen von Krippen hin und bewerben neue Krippenfreunde für ihre Ortsgruppe. Ihnen und uns allen wünschen wir viel Freude an ihrem Tun zum Wohle ihrer Ortsgruppe und unseres Vereins.



Hl. Familie als Paramentstickerei am Messkleid von Michael Horrer

Fleißig ist auch die **Arbeitsgruppe „Verinsitz und Vereinswerkstatt“** am Planen und Vorbereiten für die Umsetzung der Errichtung und des Baus unseres Verinsitzes und unserer Vereinswerkstatt. Zusammen mit den Verantwortlichen des Klosters Neustift und dem Planer Reinhold Resch wurden erste Pläne gezeichnet, auf Wünsche unsererseits eingegangen und Anpassungen vorgenommen. Nun muss ein Kostenvoranschlag erarbeitet werden, welcher dann beim Amt für Kultur und bei der Stiftung Südtiroler Sparkasse eingereicht wird, um auch die finanziellen Mittel zur Durchführung zu bekommen. Wir bitten weiterhin um eure Unterstützung in diesem Vorhaben.

Im September 2024 planten wir eine Krippelerwallfahrt nach Regensburg. Aufgrund der niedrigen Beteiligung unserer Krippenfreunde musste ich traurigen Herzens die Wallfahrt absagen. Ich hoffe, dass zukünftige Angebote, welche wir als Verein der Krip-

penfreunde organisieren, mehr Achtung und Wertschätzung erfahren! Für das kommende Jahr planen wir wieder eine eintägige **Krippenwallfahrt in Südtirol**. Genauere Informationen dazu erhalten Sie über unsere Medienkanäle und über die Verantwortlichen unserer Ortsgruppen vor Ort.

Gefreut habe ich mich über den Start unserer **Krippenbaumeisterschule** im Juli 2024. Vier engagierte Krippenbauer*innen haben unter der Leitung von Peter Riml und Heinz Erardi die ersten Studientage in der Krippenwerkstatt der Ortsgruppe Feldthurns absolviert und starten im kommenden Jahr in den zweiten Lehrgang. Im Jahr 2025 starten wir bereits mit den nächsten interessierten Krippenbauern. Alle wichtigen Informationen finden Sie in diesem Mitteilungsblatt. Für weitere Fragen steht Ihnen unser Krippenbaumeisterteam zur Verfügung.

Der Advent und die Weihnachtszeit laden wieder dazu ein, sich dem begehrten **„Krippeleschauen“** hinzugeben. In diesem Mitteilungsblatt finden Sie wiederum zahlreiche Angebote des Krippeleschauens, Krippenausstellungen und Museen, in denen die Botschaft von Weihnachten besichtigt und bestaunt werden kann.

Liebe Krippenfreunde, am Ende meiner Grußworte möchte ich mich nochmals bei euch allen für euren Einsatz und euren Dienst zum Wohle der Krippe bedanken und wünsche euch auf diesem Wege ein friedvolles, freudenreiches Weihnachtsfest 2024 und einen guten Start ins neue Jahr 2025. Gloria et Pax!

Mit besten Grüßen

Michael Horrer,
Vorsitzender des Vereins der
Krippenfreunde Südtirols

Weihnachtsgruß 2024

„Weihnachten ist ein Heimkommen, zur Krippe im Stall, zum göttlichen Kind, das mit offenen Armen auf jeden einzelnen wartet.“

Liebe Krippenfreunde! Ich wünsche euch allen ein freudenreiches, mit Dank erfülltes Weihnachtsfest im Kreise eurer Familien und ein segensreiches Schaffen zum Wohle unseres Krippenwesens im Jahr des Herrn 2025!

“Il presepe, non è un simbolo del male, una contrapposizione di cultura, è un bambino che nasce, è la vita, è la vita, punto!”

Cari amici del presepe! Auguro a tutti voi un Natale gioioso e pieno di ringraziamenti in compagnia delle vostre famiglie e un lavoro fruttuoso a beneficio del nostro Presepe nell'anno del Signore 2025!

A düc i amisc dles crippelen aodi n bun Nadé y tröpa ligrëza. Por le proscimo agn ves augüri la benedisciun de Chël Bel Di a oscetes families y tröpa benedisciun te osc lauré a bëgn de nosta uniun dles cripeles tl ann dl Signur 2025!



Mitteilungen, Neumitglieder, Gratulationen: Vereinsnachrichten:

04.04.24	Frühjahrsversammlung des Bezirks Meran in Staben bei Naturns
06.04.24	Erweiterte Vorstandssitzung mit den Obleuten in Bozen/Gries
28.04.24	43. Mitgliederversammlung in Reschen
30.04.24	Frühjahrsversammlung des Bezirks Brixen in Feldthurns
17.05.24	Frühjahrsversammlung des Bezirks Bruneck in St. Georgen
28.05.24	Neugründung der Ortsgruppe Prad-Agums im Bezirk Meran
08.06.24	Teilnahme an der Tiroler Krippenwallfahrt nach Völs bei Innsbruck
09.06.24	In St. Martin/Passeier verstarb der langjährige Obmann und Krippenkursleiter Johann Raich im Alter von 87 Jahren; Beerdigung am 12. Juni.
Juli 24	Meisterkurs – Teil I in Feldthurns
07.10.24	Vorstandssitzung in Bozen
11.10.24	Herbstversammlung des Bezirks Brixen in Rodeneck
18.10.24	Herbstversammlung des Bezirks Bruneck in St. Georgen

Ein Willkommen unseren neuen Mitgliedern!



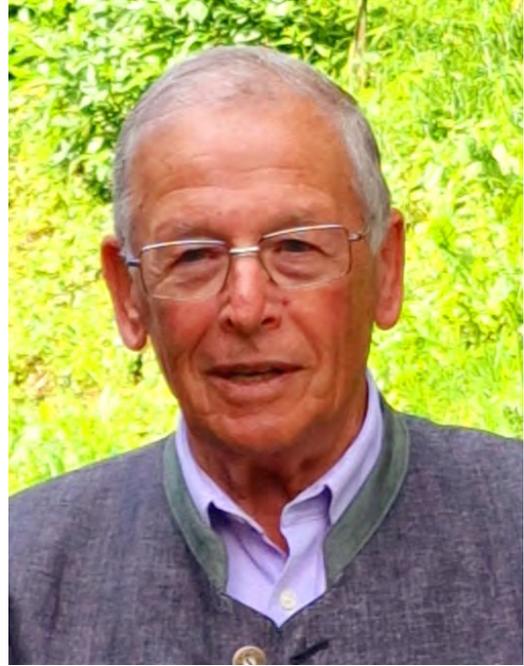
NAME	WOHNORT	ORTSGRUPPE
Dekan Stefan HAINZ	Mals	Landesverein
Josef STEIL	Regensburg/D	Landesverein
Lucia BONA	Leifers	Leifers/Laives
Josef NIEDERSTÄTTER	Villanders	Villanders
Markus HELLWEGER	St. Lorenzen	Montal-St. Lorenzen
Hildegard KOFLER	St. Lorenzen	Montal-St. Lorenzen
Marianna VOPPICHLER	St. Johann	St. Johann im Ahrntal
Juliane RAICH KLOTZ	St. Martin	Passeier-Riffian-Tirol
Alberta KAUFMANN	Rabland	Rabland-Partschins
Erika Maria AGETHLE	Prad am Stilfserjoch	Prad-Agums
Ramona Maria STEINER	Prad am Stilfserjoch	Prad-Agums
Kurt AGETHLE	Prad am Stilfserjoch	Prad-Agums
Marco HOFFER	Prad am Stilfserjoch	Prad-Agums
Joachim PRATZNER	Prad am Stilfserjoch	Prad-Agums
Elisa STEINER	Glurns	Prad-Agums
Tobias KÖLLEMANN	Stilfs	Prad-Agums

Gratulationen zum „Runden“ und zur Ehrung: Zum Achtziger von Heinrich Töll

Am 18. September feierte Heinrich Töll aus Natz seinen runden Geburtstag. Heini ist seit 2015 Fähnrich der Südtiroler Krippenfahne. Gerne nimmt er an den offiziellen Veranstaltungen in Südtirol und teilweise auch in Nordtirol teil.

Heini ist Gründungsmitglied der Ortsgruppe Raas-Natz-Schabs im Jahre 1988, zuerst fungierte er als Kassier, seit 2002 leitet er sie als Obmann. Von 2006 bis 2019 führte er als Bezirksobmann mit Umsicht und erfolgreich den Bezirk Brixen. Die Ausrichtung der 14. Alpenländischen Wallfahrt der Krippenfreunde nach Neustift in Südtirol am 7. September 2019 war wohl der Höhepunkt seiner Tätigkeit. Lieber Heini - mit einem „Gloria et Pax“ unsere herzlichen Glückwünsche!

Die Krippenfreunde Südtirols



Heini Töll

Günther Reinalter, Götzens

Am 15. August 2024 wurde in Innsbruck neben vielen Bürgern aus allen Teilen Tirols auch an Günther Reinalter die Verdienstmedaille für seine Verdienste zum Tiroler Krippenwesen verliehen.

Günther Reinalter ist seit 2017 der Verantwortliche des Mitteilungsblattes „Tiroler Krippengeschehen“ und pflegt seither die Zusammenarbeit mit Alois Faistnauer, dem Schriftleiter unseres Blattes. Auch für Fortbildungskurse für Krippenbauer stellte er sich mehrmals - vor allem im Bezirk Brixen - zur Verfügung. Im Krippenverein Götzens ist er seit Jahrzehnten als Krippenbauer und Krippenpfleger sehr aktiv.

Die Krippenfreunde Südtirols gratulieren ihm herzlich zur Auszeichnung!

Gloria et Pax



Günther Reinalter

Einladung zur 44. Mitgliederversammlung mit 35-Jahr-Feier der Krippenfreunde Passeier-Riffian-Tirol am Sonntag, dem 23. Februar 2025, in Riffian

Programm:

08.30 Uhr	Eintreffen der Krippenfreunde aus nah und fern beim Vereinshaus von Riffian (Parkeinweiser vor Ort) Besichtigung der Krippenausstellung im Vereinshaus
09.30 Uhr	Start der Krippenfreunde zur Wallfahrtskirche „Zu den sieben Schmerzen Mariens“ von Riffian (Gehzeit etwa 10-15 Min). Es ist ein Shuttleservice für Personen mit Beeinträchtigung ab dem Vereinshaus vorgesehen.
10.00 Uhr	Festgottesdienst in der Wallfahrtskirche von Riffian mit Hochw. Michael Horrer, Pfarrer Edmund Ungerer, Propst H. Eduard Fischnaller, Diakon Hermann Pirpamer und der Pfarrgemeinde. Die Messe wird vom Kirchenchor von Riffian musikalisch mitgestaltet.
Anschließend	Dankesworte der Pfarrverantwortlichen Monika Hopfauer und Vorstellung der Wallfahrtskirche durch den Dorfchronisten Dr. Josef Pircher
12.30 Uhr	Mittagessen im Vereinshaus
14.00 Uhr	Mitgliederversammlung mit musikalischer Umrahmung
16.00 Uhr	Geselliger Abschluss mit Kaffee und Kuchen

Kontakt für Informationen und Anmeldung: Ortsobfrau Helga Prünster;
telefonisch oder über WhatsApp: 342-6124117; E-Mail: pruenster.helga@gmail.com

Anmeldungen zur Mitgliederversammlung bis Samstag, 15. Februar 2025;

Menüpreis: 29,00 € (Mittagessen inkl. Getränk sowie Kaffee und Kuchen)

Fahrplan von Serbus-Reisen, Bus mit 50 Plätzen – Zustiege laut Plan:

Abfahrt: In Sand in Taufers	05.45 Uhr	Mühlbach – Bushaltestelle	06.40 Uhr
Bruneck – Zugbahnhof	06.05 Uhr	Autobahneinfahrt Vahrn	06.45 Uhr
St. Lorenzen – Parkplatz Ost	06.15 Uhr	Klausen – Brunnerhof	07.00 Uhr
Ehrenburg	06.25 Uhr	Bozen – Süd	07.20 Uhr

Meldungen für Busfahrt: Bis Samstag, den 08. Februar 2025 bei Renato Valle –

Mail: info@renato-valle.it

oder Tel. 338 7276399.

Preis für Busfahrt: € 20,00. Die Anmeldung gilt nur für die Busfahrt.

Wichtig: Die Mitfahrenden bzw. die Verantwortlichen der Ortsgruppen müssen sich selbst bei der OG Passeier-Riffian-Tirol zum Mittagessen anmelden und den Menüpreis dort bezahlen.

Auf euer Kommen freuen sich die Krippenfreunde Passeier-Riffian-Tirol sowie der Vorstand des Vereins der Krippenfreunde Südtirols EO.



Wallfahrtskirche Riffian

Der Tag in Reschen – *Die 43. Mitgliederversammlung am 28. April 2024*

Vom Osten in den Westen! Nach der Mitgliederversammlung im letzten Jahr in Rodeneck erfolgte die Einladung in den äußersten Westen unseres Landes. Am 28. April war die Ortsgruppe Reschen der Gastgeber der 43. Mitgliederversammlung der Krippenfreunde Südtirols zum Anlass ihres 35-jährigen Bestehens. Bereits am 25. Jänner 1998 waren die Krippenfreunde zum ersten Mal am Reschen, damals zum 18. Verbandstag (heute in „Mitgliederversammlung“ umbenannt).

Es war ein interessanter Tag mit zumeist langen Anfahrten für die Teilnehmer, einem gut organisierten Ablauf, mit viel frischem Wind und dem so seltenen Anblick des leeren Reschensees!

Eine der Teilnehmerinnen, Frau Irmig Gurschler aus Katharinaberg/Schnals, hat für uns diesen langen Tag gut beobachtet; sie erzählt nun:

Krippenfreunde in Reschen

Wir sind wieder eine kleine Gruppe, die mit dem organisierten Bus aus dem Passeiertal nach Reschen fährt. Dort angekommen, bleibt uns vor dem offiziellen Beginn noch etwas Zeit ins Vereinshaus zu gehen, wo uns die Bäuerinnen freundlich bewirten. Zugleich können wir dort die vielseitige Krippenausstellung bestaunen.

***Die frische Reschener Brise sorgt dafür,
dass die Gläubigen alle pünktlich zum
Gottesdienst erscheinen.
So bleibt die Kirchentür zu und der
Wind draußen.***

Der Festgottesdienst beginnt mit dem feierlichen Einzug des Vorsitzenden Michael Horrer, des Diakons Peppi Leone,



Logo der Ortsgruppe Reschen

des Fähnrichs Heini Töll mit Begleitung, der Ministranten; Friedl Gerstgrasser trägt mit dem „Ferggele“ die Franziskus-Statue. Dazu erklingt ein musikalischer Gruß der Jagdhornbläsergruppe „Hirschruf“ aus der Gemeinde Graun.

Herr Alfons Wallnöfer, der langjährige Geschäftsführer der OG Reschen, begrüßt die Gottesdienstteilnehmer und verweist auf das 35-jährige Bestehen der Ortsgruppe. (Näheres dazu im untenstehenden Artikel „Zur Geschichte der OG Reschen“).

Mit dem Gedenken an die verstorbenen Mitglieder des Vereins beginnt der eigentliche Gottesdienst, mitgestaltet von den Jagdhornbläsern.



Begrüßung durch Alfons Wallnöfer



Gruß vom Reschensee mit Hl. Franziskus

Die tief sinnigen Gedanken der Predigt von Michael Horrer (s. unten), die einfühlsamen Fürbitten, welche die Ministranten Magdalena und Alexander in ihrem sympathischen Dialekt vortragen, und ein schöner besinnlicher Text zum Schluss, vorgelesen von Waltraud Folie, machen die Messe für die Mitfeiernden zu einem berührenden Erlebnis.

Vor der Kirchentür gibt es anschließend so manches Hallo mit Wiedersehensfreude unter den Krippenfreunden. Nun dürfen wir noch das kleine, aber feine Krippenmuseum bewundern. Dort hat neben mehreren kleineren Krippen auch die neue Passionskrippe ihren Platz. Sie entstand als Gemeinschaftsarbeit, als Zeichen der Verbundenheit. Nebenbei können wir noch einen Rundgang in der sauber aufgeräumten Krippenwerkstatt machen.

Das Zwölf-Uhr-Läuten lädt uns ein zum Mittagessen. Der Küchenchef Fabian Rapp

und sein Team erwarten uns zusammen mit den Bäuerinnen und der Bauernjugend, die uns das Festmenü flott servieren. Es hat uns allen geschmeckt, ein Kompliment an das Team in der Küche!

Die Mitgliederversammlung verläuft nach der Tagesordnung, umrahmt von Musikstücken der „Reschensee“. Alle Ortsgruppen sind anwesend und würden wohl gerne länger verweilen, doch die Zeit des Aufbruchs naht, besonders für den Bus aus dem Pustertal. So manche Hand wird noch gedrückt, verbunden mit vielen guten Wünschen. Am Reschensee, bei der Bucht von Graun wird noch Halt gemacht für ein Foto mit Friedl und seinem „Ferggele“, mit dem Turm im See als Hintergrund. Wir blicken noch einmal zurück, mit Freude und Dankbarkeit für diesen gelungenen Tag.

Die offizielle Mitgliederversammlung am Nachmittag

Nach dem musikalischen Auftakt durch die Musikgruppe „Die Reschensee“ beginnt die 43. Mitgliederversammlung mit der Begrüßung durch den Vorsitzenden Michael Horrer. Ein besonderer Gruß gilt zunächst den Gastgebern, die den Tag hervorragend organisiert und vorbereitet haben, danach dem Bürgermeister der Gemeinde Graun, Herrn Franz Alfred Prieth, der Kulturreferentin Frau Andrea Maas, sodann Herrn Klaus Gspan, Bundesobmann des Österreichischen Krippenverbandes, Herrn Daniel Kühnis als Präsidenten der Schweizerischen Krippenvereinigung, und schließlich den Vorstandsmitgliedern und den Vertretern aller Ortsgruppen im Lande. Ein Gruß geht auch an Herrn Helmut Baldo als neuen Vertreter des Vereins der Krippenfreunde Südtirols im Weltkrippenverband.



Messfeier mit Michael Horrer, musikalische Mitgestaltung der Jagdhornbläser „Hirschruf“

Im Namen der Ortsgruppe Reschen mit Obmann Florian Dilitz begrüßt Dietmar Folie die Anwesenden:

„Liebe Krippenfreunde! Im Namen des Obmannes und des Ausschusses freut es mich ganz besonders, euch liebe Krippenfreunde heute im Obervinschgau zur 43. Mitgliederversammlung und zu unserer 35-Jahr-Feier begrüßen zu dürfen. Wenn ich so in den vollbesetzten Saal blicke, erfüllt es mich mit Freude und auch ein wenig mit Stolz, dass so viele Krippenfreunde den teilweise weiten Weg auf sich genommen haben, um mit uns zu feiern.

Zuerst möchte ich auch danken: der hohen Geistlichkeit für die würdevolle Gestaltung der hl. Messe in der Kirche zum hl. Sebastian, den Jagdhornbläsern „Hirschruf“ aus dem Revier Graun für die musikalische Mitgestaltung. Bedanken möchte ich mich bei allen fleißigen Helfern, bei den Bäuerinnen und der Bauernjugend, beim Küchenteam mit Fabian Rapp, bei Roman Patscheider und Ferdi Köllemann – ihr

alle trägt dazu bei, dass der heutige Tag gelingen wird. Ein Dank auch den „Reschenseer-Musikanten“ aus der Musikkapelle Reschen.

Gemeinsam mit euch dürfen wir auf 35 Jahre der Ortsgruppe „Krippenfreunde Reschen“ zurückblicken. In all den Jahren konnten wir eine rege Vereinstätigkeit aufbauen, neue Mitglieder anwerben und neue Freundschaften schließen.

Die Früchte unserer Arbeit können wir in unserem Museum, dem großen Traum von Alfons Wallnöfer, sehen. Deshalb, lieber Alfons, kann man ohne weiteres sagen: es ist dein Museum.

Um solche Projekte verwirklichen zu können, benötigen wir natürlich auch der finanziellen Unterstützung. Die Gemeinde Graun mit unserem Bürgermeister und leidenschaftlichen Krippenbauer Franz Alfred Prieth hat immer ein offenes Ohr für unsere Anliegen; ein recht herzliches Dankeschön für jegliche Unterstützung. Ein Dankeschön an den Landesverein mit dem Vorsitzenden Michael Horrer, der

Kassierin Sylvia Kusstatscher, der Raiffeisenkasse Oberland und allen Sponsoren für die Unterstützung!

Das Krippenwesen ist ein Kulturgut, das man vor allem jetzt in einer sich so schnell verändernden Zeit nicht vernachlässigen darf. Es bringt uns Christen – aber auch alle Menschen

– dazu, über die Geburt Christi und die Hl. Familie nachzudenken, es bringt uns zugleich Besinnlichkeit, Ruhe und Demut. Unser Ziel ist es, dass in jedem Haushalt eine Krippe steht – dies würde uns Reschener Krippenfreunde und sicher euch alle sehr erfreuen!

Ehrung von Alfons Wallnöfer

Die Mitgliederversammlung in Reschen ist der würdige Rahmen, um Alfons Wallnöfer und seiner Frau Marlene für die vielen Jahre, die sie an Aufbauarbeit geleistet haben, zu danken. Ihrer Einsatzfreude und dem Eifer in der Anwerbung vieler für den Krippenbau interessierter Personen ist es zu verdanken, dass die Ortsgruppe Reschen vielfach von jungen Kräften belebt wird und im Ort auch weiterhin Krippen gebaut werden.

Als Dank und Anerkennung überreicht unser Vorsitzender Michael Horrer an Alfons die offizielle Urkunde; Dietmar Folie überreicht ihm ein Bild des Weilers Rojen, geschaffen von Walter Thöni. An Marlene wird ein wunderschöner Blumenstrauß überreicht, ebenfalls zum Dank für ihre aktive Mitarbeit in der Ortsgruppe. Es folgt ein anhaltender Applaus.



Ehrung von Alfons Wallnöfer; von rechts: Dietmar Folie und Florian Dilitz, Obmann

Die Ehrengäste überbringen ihre Grußworte:

Bürgermeister Franz Alfred Prieth freut sich über die Anwesenheit von Krippenfreunden aus dem ganzen Land und stellt seine Gemeinde in Geschichte und Gegenwart vor. Die Gemeinde Graun mit den 4 Fraktionen ist flächenmäßig die drittgrößte Gemeinde Südtirols, die früher zum rätoromanischen Val Müstair/Graubünden gehört hat. Am Reschen entspringt die Etsch, die einen großen Teil unseres Landes durchfließt. Der Bürgermeister wünscht der Versammlung einen guten Verlauf und allen Anwesenden einen angenehmen Aufenthalt.



Bürgermeister Franz Alfred Prieth überbringt Grußworte

Daniel Kühnis, Präsident der Schweizerischen Krippenvereinigung, bedankt sich für die Einladung und begrüßt im Namen des Vorstandes der Vereinigung der Schweizer Krippenfreunde all die „engagierten und leidenschaftlichen Krippenliebhaber“. Er verleiht seiner Freude Ausdruck darüber, diesen Tag in dieser Gemeinschaft verbringen zu dürfen. Er erinnert an die herrlichen Berglandschaften im Alpenraum, welche uns grenzübergreifend miteinander verbinden und in denen viele von uns auf Wanderungen immer noch zu kleinen Jägern und Sammlern werden, wenn sie z. B. „über eine Wurzel stolpern“. Durch das Krippenbauen - so Kühnis - sind wir Krippenfreunde über die Grenzen hinweg in der



Daniel Kühnis, Präsident der Schweizer Krippenvereinigung

Geschichte, der Kultur und den Traditionen und Werten unserer Heimat verwurzelt.

Helmut Baldo, neuer Vertreter des Vereins der Krippenfreunde Südtirols im Weltkrippenverband UN-FOE-PRAE, stellt seine Aufgabe vor.

Klaus Gspan bedankt sich für die Einladung und überbringt die Grüße des Österr. Krippenverbandes.



Dietmar Folie zog die organisatorischen Fäden

Aus dem Bericht des Vorsitzenden

Zum Jubiläumsjahr 2023 zu „800 Jahre Krippe“ hat der Verein der Krippenfreunde Südtirols einen schönen Beitrag geleistet. Am 30. Dezember 2023 fand im Dom zu Brixen eine sehr gut besuchte Andacht mit Begehung der sechs Stationen zu den in Schaukästen aufgestellten Szenen zur Weihnachtsgeschichte, mit Lesungen und sehr passender musikalischer Umrahmung statt.

Ein großes Vorhaben ist die Errichtung der Krippenbauschule im Kloster Neustift. Nach dem Abbruch eines ehemaligen landwirtschaftlichen Gebäudes soll ein neues Gebäude entstehen. Neben dem Vereinslokal und der Krippenwerkstatt wird das neue Gebäude auch einen Wohnbereich für die Erntehelfer des Klosters beherbergen. Mit der Unterstützung des Prälaten Eduard Fischnaller CanReg laufen zurzeit die Planungen zu dessen Verwirklichung. Eine finanzielle Zusage von Seiten des Landesrates Philipp Achammer ist bereits gegeben. Bereits im heurigen Sommer startet ein 1. Kurs zum Lehrgang des „Südtiroler Krippenbaumeisters“, diesmal noch in der Krippenwerkstatt von Feldthurns.

Die neu geschaffene Homepage stellt die digitale Verbindung zum Netzwerk unseres Vereins dar. Der Verantwortlichen Maria Leitner wird ebenfalls herzlich gedankt.

Notizen aus dem Protokoll zur Mitgliederversammlung

Bei der heutigen Mitgliederversammlung sind die Vertreter mit Obleuten, Ausschussmitgliedern und weiteren Krippenfreunden aus allen 28 Ortsgruppen anwesend. Entschuldigt sind: Prälat Eduard Fischnaller CanReg, Renato Valle, Martin Comploi und Stefan Grumser.

Mit einer Schweigeminute und einem Gebet wird aller Krippenfreunde gedacht, die seit der letzten Mitgliederversammlung verstorben sind.

Das Protokoll zur Mitgliederversammlung 2023 am 29. Jänner in Rodeneck wird ohne dessen Verlesung genehmigt. Der Vorsitzende bedankt sich bei Frau Thea Unterholzner als Schriftführerin.

Die Kassierin Sylvia Kusstatscher verliest den Kassabericht für das Geschäftsjahr 2023. Die Geschäftsgebarung ist von den

Rechnungsprüfern Karmen Pfattner und Pio Sottara am 27. Jänner 2024 überprüft und für in Ordnung befunden worden. Sie ersuchen die Versammlung, die Vereinsleitung zu entlasten. Michael Horrer bedankt sich bei der Kassierin für ihre umsichtige Arbeit.

Ein wichtiger Punkt der Mitgliederversammlung ist die Erhöhung des Mitgliedsbeitrages. Nach sieben Jahren soll nun der Beitrag erhöht werden, um mit einer angemessenen Förderung die Tätigkeiten der Ortsgruppen und Bezirke zu unterstützen. Es stehen zwei Vorschläge zur Diskussion:

Vorschlag 1: Erhöhung von 15 Euro ab dem Geschäftsjahr 2025 auf 17 Euro; Vorschlag 2: Erhöhung auf 20 €; die formelle Abstimmung der Vertreter der 28 Ortsgruppen ergibt folgendes Ergebnis:

17 Stimmen für Vorschlag 1; 9 Stimmen für Vorschlag 2 und 2 Stimmenthaltungen. Das Abstimmungsergebnis wird mit Applaus zur Kenntnis genommen. Somit wird der Mitgliedsbeitrag 2025 auf 17,00 € erhöht.

Allfälliges der Tagesordnung:

Krippenwallfahrt nach Weilheim und Regensburg am 6./7. September 2024: Der Vorsitzende lädt dazu herzlich ein, das ausführliche Programm ist im Mitteilungsheft 1-2024 auf S. 29 veröffentlicht.

Mitgliederversammlung 2025: Die Ortsgruppe Passeier-Riffian-Tirol mit Obfrau Helga Prünster hat sich um die Ausrichtung der Mitgliederversammlung im nächsten Jahr beworben. Der Vorsitzende Michael Horrer gibt bekannt, dass diese am 23. Februar 2025 im Wallfahrtsort Riffian stattfindet.

Zum Abschluss um 16 Uhr dankt der Vorsitzende der OG Reschen besonders Dietmar Folie für die gelungene Organisation dieses Tages, seinen Mitarbeitern und allen anwesenden Krippenfreunden für das Dabeisein.

Zur Geschichte der Krippenfreunde - Ortsgruppe Reschen

Auf Initiative von Altpfarrer Eusebius Stecher hatte das Krippenbauen in Reschen bereits 1980 seine Anfänge. Er holte sich damals seinen Freund Pepi Lauton aus St. Lorenzen; zusammen begannen sie mit dem Krippenbauen in Reschen. Alfons Wallnöfer war damals einer der Kursteilnehmer. Im selben Jahr im Herbst war Bruder Leonhard vom Kloster Muri-Gries der Kursleiter, ebenso im Jahr 1982.

Nach dem Besuch eines Kurses für Krippenbauleiter in Bozen im Sommer 1983 wagte es Alfons, selbstständig einen Kurs zu leiten. Im Jahr 1984 besuchte er einen weiteren Kurs in Untermais. Das Interesse am Krippenbau stieg in Reschen ständig; Alfons wurde auch zu Kursen nach Prad, Mals, Burgeis, Taufers im Münstertal und Schlanders eingeladen.

Die offizielle Gründung der Ortsgruppe Reschen fand im September 1989 statt. Erster Obmann war Pfarrer Eusebius Stecher; viele Jahre wirkte dann Frau Cilli Wilhalm mit guten Ideen und großem Einsatz. Alfons war als Geschäftsführer und vor allem als Krippenbauer tätig. Seit 2012 leitet Florian Dilitz mit Dietmar Folie und Fabian Rapp die Ortsgruppe. Als ein Lebenswerk für Alfons darf die Errichtung des kleinen Museums angesehen werden, das heute ein Schmuckstück für Reschen darstellt. Daneben ist in einem Kellergeschoss die gut eingerichtete Krippenwerkstatt untergebracht; dort kann sich das aktive Krippenleben der Reschener Krippenfreunde weiterhin gut entfalten.

Alois Faistnauer

*(Zusammenfassung aus den Berichten der
OG Reschen, von Irmi Gurschler und dem
Protokoll von Thea Unterholzner)*

Fotos: Ferdi Köllemann und Wolfgang Thöni



Aus dem Krippenmuseum von Reschen



Verschiedene Krippen aus der Ausstellung im Vereinshaus



Helga Prünster und Ignaz Gurschler betrachten die Krippen.

Aus der Predigt zum Festgottesdienst – von Michael Horrer

Liebe Schwestern und Brüder im Herrn,

Jesus greift heute das Bild vom Weinstock auf, um seinen Landsleuten Wesentliches über das Leben mit Gott zu sagen. Leben und Überleben hängen ab vom Nachschub, von der Verbindung mit den Nahrungsquellen. Das gilt nicht nur für unser körperliches Wohlbefinden. Das trifft ebenso zu für unser geistiges und seelisches Wachstum. Für Christus gehörte dieser Austausch zu seinem täglichen Leben. Es fällt auf, dass er den inneren Gleichklang mit dem Willen seines Vaters gepflegt hat. Er ließ sich restlos vom Geist Gottes durchfluten. Gerade im Gebet versuchte er immer wieder diese Verbindung aufrecht zu erhalten.

Jesus betont im Evangelium mehrmals: Bleibt in mir. Von einem Befehl Frucht zu bringen, ist nichts zu hören. Wo zwischen Gott und unserem Planen nichts Hinderliches blockiert, besteht offensichtlich die beste Voraussetzung, dass Früchte gedeihen können.

Am Weinstock bleiben heißt: Sich an Gott halten und sich von ihm gehalten wissen; wissen, worin mein Leben wurzelt und woher ich letztlich meine Kräfte beziehe; als Christen muss es uns darum gehen, unsere Verwurzelung mehr im Auge zu behalten als die Frucht; auf die Lebens-Verbindung mit Jesus mehr zu achten als auf Leistung und Erfolg.

Mit dem Wurzelstock verbunden bleiben heißt: Wach werden für Jesu wirksame Nähe; hellhörig sein für gnadenhafte Impulse und für die Regungen des Gewissens; sich immer wieder vergewissern, ob ich im Sinne Jesu handle; ob die innere Übereinstimmung mit ihm wächst.

Fruchtbare Rebe sein heißt: Den Lebensstrom in sich aufnehmen, sich vom Lebensstrom durchdringen lassen; sich als Übermittler, als Durchgangsstufe begreifen,

als Zwischenglied, das empfängt und weiterleitet. Dabei mache nicht ich selbst das Entscheidende, sondern ich lasse es an mir geschehen. Nicht auf eigene Faust vorgehen, sondern durchsichtig werden auf Gott hin. Eigene Erfolge sollen nicht von Jesus ablenken.

Liebe Krippenfreunde, ich finde das heutige Bild des Weinstocks sehr treffend für uns. Als Krippenfreunde, als Krippenbauende und als Krippeninteressierte widmen wir uns konkret dem Krippenwesen – dem Darstellen von Weihnachtskrippen sowie Fasten- und Osterkrippen, aber auch Jahreskrippen. All unser Tun, unser Planen, Bauen und Aufrichten, unsere Begeisterung für die Krippe, hat nur dann einen Sinn, wenn wir die zentrale Person in unseren Krippen erkennen, verehren, wertschätzen und lieben – Jesus Christus. Er ist der Weinstock, wir sind die Reben. Von ihm aus ist all unser Krippelerdenken, Tun und Handeln geprägt und abhängig. Würden wir unsere Reben von diesem, für uns so wichtigen Inhalt abschneiden, wären unsere Krippen nur mehr Basteleien, Dioramen und Landschaftsdarstellungen. Hinter unseren Krippendarstellungen steckt aber viel mehr. Wir können die Botschaft dahinter nicht nur mit Wort und Zunge lieben, so wie es der Apostel Johannes in der Lesung sagt, sondern es drängt uns, diese Botschaft in Tat und Wahrheit durch unser Handwerk und Geschick zu verkünden. Als Krippeler glauben wir an Jesus Christus, an seine Menschwerdung, an seine Wegbegleitung, an seine Botschaft der Liebe und des Friedens an und unter uns. Wir glauben und bekennen sein Leiden und seine Auferstehung von den Toten. Dieser Christus ist uns nahe, weil er uns Menschen liebt. Wir versuchen, diese Liebe über unsere Krippendarstellungen hinein bis in unsere Familien, in unsere Häuser, Wohnungen sowie Kirchen und Dörfer zu vermitteln. Als Verein der Krippenfreunde Südtirols mit seinen zahlreichen Ortsgruppen und



Verschiedene Krippen aus der Ausstellung im Vereinshaus

Krippenfreunden im ganzen Land und über die Grenzen hinaus stehen wir zu unserer Überzeugung und nehmen es zur Aufgabe, diese weiterzugeben. Ohne Verwurzelung im Glauben und ohne Kraftquelle wäre dies alles

nicht möglich. Wir leben aus der Zuversicht, dass wir dadurch ihm – Jesus –, und durch ihn dem lebendigen Gott begegnen. Wir vertrauen darauf, dass dieser Gott bei uns ist. Dieser Gott ist größer als unser Herz. Wenn



Die Figurengruppe stammt aus der alten Kirche von Graun, die der Seestauung zum Opfer gefallen ist; der Hintergrund erinnert an Sr. Regina Kugler, die sich oft am Reschen aufgehalten hat.

Kinder und Erwachsene mit strahlenden Augen vor unseren Krippendarstellungen stehen, wird diese Nähe erfahrbar. Das verändert unser Leben. Als Krippeler können wir von dieser einzigartigen Begegnung mit Gott nicht schweigen. Es drängt uns regelrecht dazu, diese Erfahrungen in unseren Krippendarstellungen, sei es als Weihnachtskrippe, als Fasten- oder Osterkrippe oder als Jahreskrippe darzustellen. Dadurch wird das Leben Jesu für uns greif- und erfahrbar. Wir alle leisten einen wesentlichen Beitrag, Jesu Botschaft an uns und weitere Generationen weiterzugeben. Wir werden zu Begeisterten für die Sache Jesu.

Mit anderen Worten: Es geht uns um die Treue zu Jesus und zu seinem Wort. Wer in der Bewegung der Liebe Christi bleibt, wer da „dran“ bleibt, wird Kraft schöpfen

und kann sie weitergeben. Wer nicht „dran“ bleibt, der ist nicht mehr „in“, sondern „out“. Christus spricht: „*Wer in mir bleibt und in wem ich bleibe, der bringt reiche Frucht.*“ Wir sind eingeladen, die Beziehung zum Kind in der Krippe und zum auferstandenen Herrn tiefer zu verwurzeln und seinen Heiligen Geist mehr in unserem Leben mitmischen zu lassen. Wir selbst und unsere Mitmenschen werden davon profitieren. Er, Jesus, der Weinstock, schafft immerfort neues Leben. Ihm zu vertrauen und restlos alles anzuvertrauen, auch die ungelösten Fragen unseres Lebens, ermöglicht Leben, ermöglicht Sinn, Halt und Frucht.



Gruppenbild vom Vorstand mit einigen Obleuten; vorne v. li.: Thea Unterholzner, Vorsitzender Michael Horrer, Helmut Baldo, Bernadette Trojer, Helga Prünster, Max Delueg; hinten v. li.: Karl Gafriller, Karmen Pfattner, Luise Eppacher, Margit Gasser, Sylvia Kusstatscher, Konrad Überbacher, Thomas Ploner, Paul Noflatscher, Heinz Erardi, Armin Steinkasserer, Ignaz Gurschler, Astrid Frizzi, Peter Kosfler, Evi Patzleiner, Franz Tschager.

Lehrgang zum Südtiroler Krippenbaumeister in Feldthurns



Meisterkurs I in Feldthurns; v. li.: Rosmarie Pfattner, Karmen Pfattner, Heinz Erardi, Elmar Dirlner, Kursleiter Peter Riml, Josef Bergmeister

Bereits im Herbst 2023 gab der Landesvorstand bekannt, dass in Südtirol die erste Meisters Ausbildung stattfinden würde. Diese Ausbildung in Südtirol wird nach den strengen Richtlinien des Tiroler Krippenverbandes durchgeführt und von ihm unterstützt. Die Ausbildung erstreckt sich über mehrere Jahre. Für 5 Personen wurden Plätze vorgesehen und jeder interessierte Krippenbauer konnte sich anmelden. Folgende Krippenfreunde meldeten sich zum Kurs: Karmen Pfattner – OG Klausen, Rosmarie Pfattner – OG Villanders, Josef Bergmeister – OG Mühlbach, Elmar Dirlner – OG Lana. Ein Kursteilnehmer fiel aus Gesundheitsgründen aus.

Eine der Kursteilnehmerinnen berichtet:

Am 11. Juli 2024 war es soweit, der erste Kurs begann in der Krippenwerkstatt von

Feldthurns. Renato Valle, Max Delueg und Heinz Erardi begrüßten die Kursteilnehmer und Referenten. Gleich darauf ging es los. Peter Riml, Heini Sorko und Heinz Erardi waren in den sechs Tagen mit insgesamt 40 Arbeitsstunden - aufgeteilt auf zwei Wochenenden - unsere Kursreferenten. Alle drei standen uns mit Rat und Tat zur Seite. Wir bauten nach genauen Regeln und trotzdem jeder individuell nach seinem Geschmack und Können.

So lernten wir in am ersten Tag das Bauen von verschiedenen Mauerwerken, Stufen und Zäunen u.a.m; ein weiteres Projekt war eine orientalische Steingrotte mit trockenem Bachlauf, mit Brücke, Gelände und Botanik. Bereits am nächsten Tag bauten wir einen heimatlichen Stall mit dem dazu passenden Gelände und Botanik. Diese Krippe wurde



Verschiedene Musterstücke, angefertigt von den Teilnehmern.

dann weiter bearbeitet zur Schneekrippe. Es folgte das Installieren der Beleuchtung für die Krippen; wir erlangten dazu grundlegende Kenntnisse. Viele unterschiedliche Baummöglichkeiten, sowie auch das Einbauen der Beleuchtung werten eine Krippe und die verschiedenen Krippenszenen unterschiedlich auf. Bei Baubeginn sind deshalb Überlegungen im Voraus sehr wichtig. Ein weiteres wichtiges Thema ist das Fassen der Krippen.

Wir probierten die unterschiedlichen Grundierungen an den heimatlichen und

orientalischen Krippen aus. Das Erlernen des Hervorhebens und Schattierens der Mauerwerke und des Geländes waren ebenfalls Teil der Ausbildung. Auch die Botanik bietet viele Möglichkeiten, das Gelände zu gestalten und eine Krippe aufzuwerten. Immer wieder durften wir den Krippenmeistern über die Schultern schauen und uns Tipps von ihnen aneignen. Viel Üben und Ausprobieren war in dieser Zeit angesagt. Für jedes Projekt legten wir auch eine Skizze an. Da wir die Zeit zum Arbeiten und Bauen gut nutzten, war immer



Auch der Bau einer orientalischen Krippe gehörte dazu.

wieder Zeit für ein Gespräch oder einen lustigen Scherz. Wir waren überrascht von den vielen Besuchern, die ihr großes Interesse an dieser Ausbildung zeigten. Am letzten Kurstag kam Frau Andrea Hahndl als Vorstandsmitglied des Tiroler Verbandes aus Innsbruck

und überreichte jedem von uns die Urkunde zum Abschluss dieser lehrreichen Tage.

Danken möchten wir in erster Linie Heinz Erardi dafür, dass wir die Krippenwerkstatt in Feldthurns nutzen durften, dass er uns ausreichend Material zur Verfügung gestellt und uns die Werkstatt täglich frühzeitig aufgesperrt hat. Ihm ist es ein Anliegen, die Krippenbauschule in Südtirol aufzubauen und dazu die Ausbildung zum Krippenbaumeister anzubieten.

Ein weiterer Dank gilt dem Vorstand des Vereins der Krippenfreunde Südtirols für die gesamte Organisation und besonders den Kursleitern Peter und Heini, die uns an ihrem Wissen und Können haben teilnehmen lassen.

Karmen Pfattner



Zum Kursabschluss überreichte Andrea Hahndl, stellvertretende Krippenbauschul-Koordinatorin aus Innsbruck, die Lehrgangsbescheinigungen.

Kurse der Krippenbaumeisterschule 2025

Die Kurse finden in der Krippenwerkstatt von Feldthurns statt.

Programm:

Kurslehrgang 1 – HELFER
vom 26. Juni bis 29. Juni 2025 und
05. bis 06. Juli 2025

Für diesen Kurslehrgang sind noch Plätze frei.

Kurslehrgang 2 – LEHRER
10. Juli – 13. Juli und 18. – 19. Juli 2025

Infos und Meldung bei

Renato Valle – 338 7276399 –

info@renato-valle.it



Heinz Erardi und Peter Riml

Es laden ein: Die Krippenfreunde Südtirol - Renato Valle, Koordinator der Meisterschule

Fortbildungskurse für Krippenbauer 2025

Geländebau:

Freitag, 21. bis Samstag, 22. Februar 2025

Neue Technik:

Montag, 03. März und Dienstag, 04. März 2025

Botanik:

Montag, 17. März und Dienstag, 18. März 2025

Krippen fassen:

Samstag, 05. April 2025

Elektrik:

Samstag, 12. April 2025

Die Kurse finden alle in der Krippenwerkstatt von Feldthurns statt. Nähere Auskünfte bei **Heinz Erardi**, Tel. 334 9341053 oder **Max Delueg**, Tel. 348 6023535.



Fortbildung in Botanik ist ebenfalls wichtig

Wichtiger Hinweis!

Ab 2025 beträgt der Mitgliedsbeitrag der Südtiroler Krippenfreunde 17 €. Damit kann der Verein verschiedene Aktivitäten finanziell unterstützen.

Wir danken für eure Unterstützung!

Berichte aus den Bezirken und Ortsgruppen Bezirk Bozen mit Leifers/Laives



Die Teilnehmer aus dem Bezirk Bozen in Reschen

Kurzbericht aus Leifers / Referto da Laives

- März: Vollversammlung der Ortsgruppe
- April: An der Mitgliederversammlung in Reschen haben Mitglieder aller Ortsgruppen des Bezirks Bozen teilgenommen, darunter eine größere Gruppe der Leiferer Krippenfreunde.

Der Ortsgruppe Reschen und ihren Helfern ein großes Kompliment für die Organisation, den gelungenen Tag mit dem festlichen Gottesdienst, der tollen Krippenausstellung und

dem vorzüglichen Mittagessen! Es war ein schönes Erlebnis unter Krippelern. Herzlichen Dank dafür!

- Juli: Abschied von Frau Agnes Varesco Wwe. Finatzer, dem ältesten Mitglied der Ortsgruppe Leifers.

Weiters wurde ein Hintergrundmalkurs abgehalten.

- September: Geplant ist ein Einschulungskurs zum Krippenbau.

- Marzo: assemblea ordinaria del gruppo locale
- Aprile: all'assemblea ordinaria a Resia hanno partecipato membri di tutti i gruppi locali del distretto di Bolzano, in particolare un numeroso gruppo di amici dei presepi di Laives.

Un grande complimento al gruppo locale di Resia e ai suoi aiutanti per l'organizzazione, la riuscita della giornata con la festosa funzione religiosa, la grande mostra di presepi e l'ottimo pranzo. È stata una giornata meravigliosa trascorsa tra gli amici dei presepi. Grazie di cuore.

- Luglio: Corso di pittura di fondo
- Settembre: corso di formazione base per la costruzione di presepi



Massimo Cigliotti und Remo Cattozzo, die fleißigen Krippenbauer von Leifers

Bezirk Brixen

Bezirksversammlung in Feldthurns

Am Dienstag, 30. April 2024, fand um 19.30 Uhr im Gasthaus „Wöhrmauer“ die Frühjahrsversammlung des Bezirks Brixen statt. Fast alle Ortsgruppen waren anwesend; entschuldigt waren der Vorsitzende Michael Horrer, sein Stellvertreter Prälat Eduard Fischnaller und Heinrich Töll, Obmann der Ortsgruppe Raas-Natz-Schabs.

Bezirksobmann Max Delueg begrüßte die Anwesenden, besonders Martin Comploi als Stellvertreter des verhinderten Bezirksobmannes von Bruneck, Renato Valle. Es folgten die üblichen Punkte der Tagesordnung wie Genehmigung des Protokolls, ein positiver Kassabericht und der Rückblick des Bezirksobmanns zu den Tätigkeiten im Bezirk von April 2023 bis zum diesjährigen Versammlungstag.

Neben der letzten Bezirksversammlung mit Neuwahlen am 28. April in Klausen war die Bezirksausstellung in der Engelsburg von Neustift der Hauptpunkt der Tätigkeiten im Jahr 2023. Die gut besuchte Krippen-Ausstellung fand an den ersten beiden Adventwochenenden mit Beteiligung aller Ortsgruppen des Bezirks statt.

In den meisten Ortsgruppen des Bezirks fanden bzw. finden Krippenbaukurse mit den dazugehörigen Ausstellungen statt. Max bedankt sich bei den Obleuten für ihre wertvolle Arbeit in ihren Ortsgruppen.

Max Delueg und Heinz Erardi sind die Vertreter des Bezirks Brixen im Landesvorstand; sie nahmen an den Vorstandssitzungen und Obleutetagen teil. Auch bei der Übersiedlung des Vereinssitzes (noch provisorisch)

und bei den Besprechungen zur Planung der zukünftigen Krippenbauschule in Neustift waren sie beteiligt. Zur Eröffnung des neuen Vereinssitzes mit Krippenbauschule soll dann eine Krippenausstellung auf Landesebene veranstaltet werden. Im heurigen Juli findet in Feldthurns der Kurs I des ersten Südtiroler Krippenbaumeister-Lehrgangs stattfinden.

Martin Comploi überbrachte die Grüße des Bezirks Bruneck, besonders von Renato Valle. Er lobte die guten Kontakte zwischen beiden Bezirken. Die nächste Bezirksversammlung soll im Herbst in Rodeneck stattfinden.

Tag der offenen Tür in der Krippenwerkstatt in Natz

Am Samstag, dem 27. Juli 2024, bot der Ausschuss der Krippenfreunde Raas -Natz - Schabs mit Obmann Heini Töll allen Interessierten und Krippenfreunden die Gelegenheit, die neue Werkstatt zu besichtigen.

Die Errichtung dieser Werkstatt erfolgte im Jahr 2021. Vorher war die Werkstatt im Mesnerhaus untergebracht, diese musste dann geräumt werden. Während der schwierigen Pandemie-Situation konnten keine Krippenbaukurse angeboten werden, auch eine Krippenausstellung war nicht möglich.

Obmann Heini Töll richtete die neue Werkstatt sehr praktisch und übersichtlich ein. Er verbrachte dann viele Nachmittage in der Werkstatt, um ältere Krippen zu erneuern und zwei große Krippen zu verkleinern. Mit dem Mesner von Viums Erwin Sieder baute Heini heuer eine orientalische Krippe für die dortige Kirche.

An besagtem Tag der offenen Tür konnten viele Besucher einige Krippen bestaunen und sich für einen Krippenbaukurs anmelden. Wir hoffen, dass damit die Freude und der Wert einer eigenen Krippe geschätzt und gepflegt werden wird.

Kathi Töll



Die neue Werkstatt in Natz



Kathi und Heini Töll

Bezirk Bruneck

Bezirksversammlung

Am 17. Mai 2024 fand die Frühjahrs-Bezirksversammlung in St. Georgen bei Bruneck im Gasthof „Tirolerhof“ statt. Anwesend waren fast alle Ortsgruppen des Bezirks, nur die OG Niederdorf hatte sich entschuldigt.

Hauptinhalte waren die Rückschau auf die Passionsausstellung in der „Alten Turnhalle“ in Bruneck und die Vorschau auf die im Advent stattfindende Bezirks-Krippenausstellung in Mühlen in Taufers. Im Rahmen dieser Versammlung fand auch die Ehrung von Frau Irmgard Trenker für ihre 15-jährige Tätigkeit als Obfrau der Ortsgruppe Toblach statt; im letzten Jahr hat sie ihr Amt an ihre Nachfolgerin Bernadette Trojer übergeben.

Als Zeichen der Anerkennung und der Wertschätzung überreichte ihr Bezirksobmann Renato Valle die Urkunde und eine Krippendarstellung, verbunden mit einem



Ehrung von Irmgard Trenker für 15 Jahre Obfrau der OG Toblach

großen Dank für ihren Einsatz für die Krippenfreunde Toblach. Irmgard dankte für die Ehrung, betonte aber, dass sie diese stellvertretend für den Ausschuss entgegennimmt. Gleichzeitig bedankte sie sich nochmals ausdrücklich beim Ausschuss der OG Toblach und wünschte ihrer Nachfolgerin viel Freude und gutes Gelingen.

Kurs für Krippenbauer in St. Johann im Ahrntal



Abschluss Kursleiterlehrgang in St. Johann; v. li.: Patricia Gruber, Bernadette Trojer, Kursleiter Renato Valle, Hubert Oberkofler

Auf Initiative des Vorstandes des Bezirks Bruneck fand an den ersten beiden Juli-Wochenenden in der Werkstatt von St. Johann ein Lehrgang für angehende Kursleiter statt. Unter der Anleitung von Krippenbaumeister Renato Valle wurden die drei Teilnehmer Bernadette Trojer – OG Toblach, Patricia Gruber und Hubert Oberkofler, beide OG St. Johann, in das Bauen heimatlicher Krippen eingeführt. Mit diesem Lehrgang können die Kursteilnehmer dann ihre neu erworbenen Kenntnisse zum Krippenbau in ihren Ortsgruppen weitergeben.

Patricia, eine der Kursteilnehmerinnen berichtet:

„Unser Kursleiter Renato brachte uns mit viel Geduld und großer Genauigkeit viele neue Techniken bei. Er zeigte uns die verschiedenen Materialien und erklärte uns auch ausführlich die Bauweisen dazu. Oft kann man auch mit Farben etwas Besonderes herausholen, um eine Krippe wirkungsvoller zu gestalten. Vor allem zeigte er uns, wie man in relativ kurzer Zeit möglichst schnell eine Krippe bauen kann. Dafür möchten wir uns sehr herzlich bedanken. Es wäre wünschenswert, dass wir noch einige verschiedene Kurse bei Renato besuchen könnten. Wir waren mit ihm sehr zufrieden!“

Bruneck

Rückschau

In den Monaten September/Oktober 2023 fand in unserer Krippenwerkstatt unter der Leitung von Hermann Feichter der jährliche Krippenbaukurs für Erwachsene statt. Auch Renovierungs- und Ausbesserungsarbeiten von Weihnachtskrippen wurden in dieser Zeit durchgeführt.

Im Rahmen der Brunecker Bibelausstellung fand am 9. und 10. März 2024 in der Alten Turnhalle in Bruneck die erste Ausstellung von Passionskrippen statt. Unter der Federführung des Obmannes der Ortsgruppe Bruneck Hermann Feichter und des Bezirksobmannes Renato Valle wurde diese Veranstaltung in Zusammenarbeit mit allen Ortsgruppen der Krippenfreunde des Bezirks Bruneck organisiert und gestaltet.

Die Ausstellung präsentierte insgesamt 32 verschiedene Darstellungen der Passion Jesu Christi. Die Krippenbauer aus dem Bezirk hatten in unterschiedlichen Stilrichtungen und Techniken von orientalischen Landschaftskrippen mit gemaltem Hintergrund über Kastenkrippen bis zu Krippen in Buchformat ansehnliche Werke geschaffen.



Hl. Grab-Darstellung nach „Kravogl“ - Vorlage, von Reinhard Hochwieser

Die Figuren waren handgeschnitzt, teilweise auch aus Kunstharz. Einige der Krippen waren mit gekleideten HEIDE-Figuren ausgestattet; diese galten als besonderer Hingucker, ebenso die Krippen mit den Tripi-Figuren aus



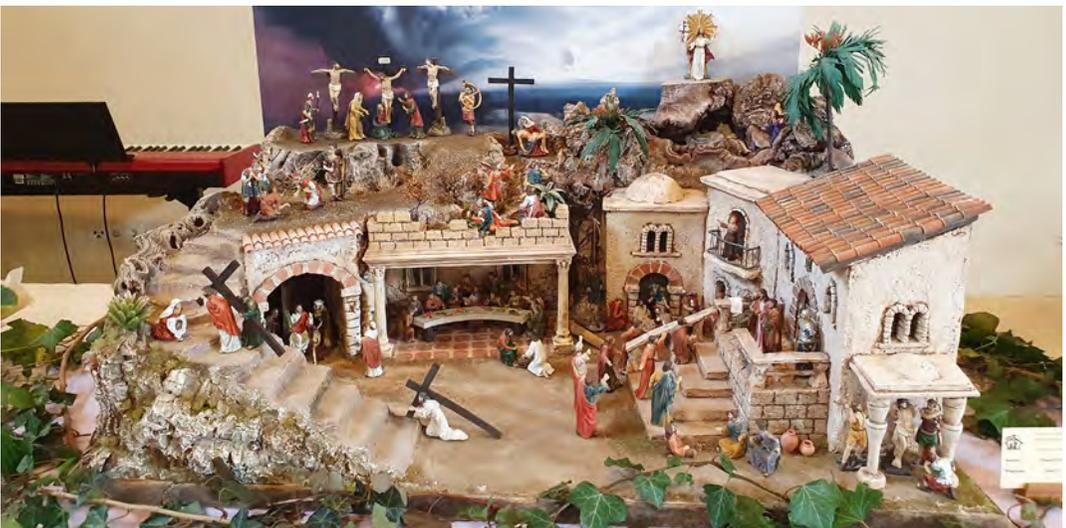
Passionsszenen mit Heide-Figuren – von Renato Valle



Passionsszenen in Buchform – von Thomas Ploner



Passionskrippe, gebaut von Bernadette Trojer; Figuren aus Polistyrol



Wolfgang Auer aus der OG Taufers schuf diese Passionskrippe, mit gedrucktem Hintergrund.

Palermo. Mit viel Aufmerksamkeit bedacht und von den Besuchern auch besonders gelobt wurde das in Holz geschnitzte Gesicht des gekreuzigten Jesus, angefertigt vom Brunecker Krippenfreund Anton Hofmann.

Für die Mithilfe bei der Organisation und das gute Gelingen dieser Ausstellung bedankt sich die Ortsgruppe Bruneck herzlich bei Julia Engl, Pastoralassistentin und Initiatorin

dieser Veranstaltung, beim Bezirksobmann Renato Valle und vor allem bei den Krippenfreunden, die ihre Krippe zur Verfügung gestellt haben. Ein besonderer Dank gilt auch allen fleißigen und ehrenamtlichen Helfern.

Eine besinnliche Adventzeit und ein frohes Weihnachtsfest 2024 wünschen euch die Krippenfreunde Bruneck.

Ehrenburg

Tätigkeitsbericht 2024 mit Ehrungen und Neuwahlen

- Im Jänner verabschiedeten wir uns von unserem geschätzten, im Alter von 77 Jahren verstorbenen, Vizeobmann Andreas Falkensteiner.
- Im Februar wurden die treuen Mitglieder Johannes Kammerer, Helga Unterkircher und Erich Weissteiner für 40 Jahre und Roland Happacher für 35 Jahre Mitgliedschaft geehrt.
- Am 9. März fand um 14 Uhr im Widum von Ehrenburg unsere Vollversammlung mit Neuwahlen statt. Die Wahl des Ortsausschusses brachte folgendes Ergebnis: Obmann – Thomas Ploner; Vizeobmann – Michael Ploner; Kassier – Martin Ploner.

Alle sind seit 1981 Mitglieder der Ortsgruppe Ehrenburg.

Bei dieser Gelegenheit bedanke ich mich auch recht herzlich für die Annahme der Wahl und wünsche uns eine gute Zusammenarbeit und weiterhin viel Freude für und mit der Krippe.

- Im März: Teilnahme an der Bezirks – Passionskrippenausstellung in Bruneck
- In der Karwoche wurde für den Kursleiter Alfred Trenkwald und sein Team aus Wiesen eine Führung zu einigen Kirchen im unteren Pustertal sowie in unserer Vereinswerkstatt gemacht, um ihnen einige Ostergräber und Familienostergräber zu zeigen.
- Teilnahme an der Mitgliederversammlung in Reschen am 28. April.

Thomas Ploner



Der erneuerte Ausschuss der OG Ehrenburg, v. li.: Martin Ploner, Thomas Ploner, Michael Ploner



Kinder-Krippenbaukurs 2023 in Niederdorf

20 Jahre Krippenfreunde Niederdorf

Zur Jahreshauptversammlung am 9. März 2024 im Hotel „Emma“ begrüßte Obmann Stefan Andreas Obersteiner Ehrengäste und Mitglieder recht herzlich und dankte für ihr Kommen. Zu Beginn erinnerte er an die Gründungsversammlung der Ortsgruppe „Krippenfreunde Niederdorf“, die am 14. Februar 2004, also vor genau 20 Jahren, im Raiffeisen-Kulturhaus stattgefunden hatte.

Damals traten 33 Anwesende dem Verein bei; an Ehrengästen waren der Vereinsobmann P. Andreas Schildknecht vom Kloster Muri Gries und die Geschäftsführerin Margarete Andergassen Graf anwesend. Heute zählt unsere Ortsgruppe 33 Mitglieder, drei weitere haben inzwischen ihren Wohnort gewechselt. Mit dem Blick in die Vergangenheit wurde in einem kurzen Gebet auch der zwölf verstorbenen Mitglieder und Personen, die dem Verein nahestanden waren, gedacht.

Anschließend berichteten der Obmann und die Schriftführerin Barbara Bachmann Obersteiner über einige in den vergangenen Jahren ausgeführte Tätigkeiten:

Bau von Krippen für das Seniorenwohnheim, das Hotel Bachmann und der Passionskrippe für die Pfarrkirche; Renovierungen von Krippen, u. a. für das Museum Haus Wassermann und für das Stiftshaus. Weiters gehören die Instandhaltung der Kirchenkrippe und die Pflege bzw. der Auf- und Abbau der genannten Krippen zur alljährlichen Tätigkeit.

Ein voller Erfolg war die Jubiläumsausstellung zu „10 Jahre Krippenfreunde Niederdorf“ im Jahr 2014. Gezeigt wurden 140 Krippen an jeweils 2 Tagen mit über 1000 Besuchern. Die schönsten Eindrücke davon wurden in einem Fotobuch festgehalten.

Ganz im Sinne des Vereins - „In jeder christlichen Familie eine Krippe!“ – wurden

alljährlich mit den Kindern der 5. Klasse Grundschule insgesamt 20 Krippenbaukurse abgehalten. So wurden in all den Jahren ca. 300 Kinderkrippen gebaut. Die höchste Anzahl an Teilnehmern lag 2014 bei 24 Schülern. Die Musterkrippen wurden für einen guten Zweck im Rahmen des „Adventstandls“ verkauft bzw. den Lehrpersonen übergeben.

Neuwahlen und Grußworte

Anton Fauster, Hermann Stanzl und Stefan Andreas Obersteiner sind seit der Gründung im Ausschuss; Stefan Kuenzer und Barbara Bachmann Obersteiner seit 2008. Nachdem einige Ausschussmitglieder den Wunsch geäußert hatten, das Amt abzugeben, sich unter den Anwesenden jedoch niemand zur Mitarbeit bereit erklärt hatte bzw. keine Vorschläge für neue Ausschussmitglieder eingegangen sind, beschloss der bestehende Ausschuss, den Verein weiterzuführen, bis

sich jemand findet. Die Anwesenden der Vollversammlung waren damit einverstanden.

Die Ehrengäste, darunter Bürgermeister Dr. Günther Wisthaler, der Vorsitzende der Fraktionsverwaltung Martin Bachmann sowie Luisa Jaeger in Vertretung des Vorsitzenden des Bildungsausschusses, Josef Fauster, dankten den Krippenfreunden für ihre wertvolle Arbeit, welche in deren Freizeit für die Allgemeinheit vollbracht wird, sowohl für die Senioren als auch für die Jugend. Herr Pfarrer Josef Gschnitzer und Herr Gerhard Rainer, Obmann der Raiffeisenkasse, haben sich für ihre Abwesenheit aufgrund anderweitiger Verpflichtungen persönlich entschuldigt.

Bei Kaffee und Kuchen und mit guten Gesprächen endete das gemütliche Beisammensein der Vollversammlung.

*Barbara Bachmann Obersteiner,
Schriftführerin*



Obmann Stefan Andreas Obersteiner mit Ida Lercher Fauster mit der Krippe von Walter Helfer; Krippenberg gebaut 2024 von Stefan Andreas Obersteiner; Hintergrund (Colle Santa Lucia - Buchenstein/Monte Pelmo - Herkunftsort von Frau Notburga Frener Helfer)gemalt von Frau Ida Lercher Fauster

St. Johann im Ahrntal

Krippenausstellung im Rahmen des „Ahrna Advent“

In der Vorweihnachtszeit stimmen wir uns gerne auf die besinnliche Zeit des Jahres ein. Zu diesem Anlass präsentierten die Krippenfreunde beim „Ahrna Advent“ am 17. Dezember 2023 in St. Johann eine besondere Krippenausstellung. Die detailreich gebauten Krippen luden zum Verweilen und Bestaunen ein. Mehr als dreißig Krippen wurden ausgestellt – von der traditionellen Tiroler Krippe über Kastenkrippen bis hin zur Orientalischen.

Die verschiedenen Stilrichtungen boten den Besuchern eine breite Vielfalt an Eindrücken.

Die ausgestellten Krippen stammten aus den Krippenbaukursen der vergangenen Jahre und wurden hauptsächlich von Kindern mit Unterstützung ihrer Eltern gebaut. Diese Zusammenarbeit zwischen Jung und Alt fördert nicht nur die handwerklichen Fähigkeiten, sondern stärkt auch die Gemeinschaft und den Austausch von Traditionen.

Maria Brunner und Pia Sartori Bergamo, zwei engagierte Mitglieder der Krippenfreun-



Aus der Ausstellung in St. Johann 2023



Bäuerliche Gerätschaften wie Korb, Kraxe, Butterkübel, „Radlpege“, Pflug und viele andere, aus den Händen des 97-jährigen Johann Nothdurfter



Kleinkrippen in der Ausstellung von St. Johann

de St. Johann, widmen sich in ihrer Freizeit dem Basteln von kleinsten Krippen. Dazu gehören die kunstvollen Schachtel- und Nusskrippen, die ebenfalls Teil der Ausstellung waren.

Das älteste Mitglied und ehemaliger Krippenbauleiter, Johann Notdurfter, präsentierte mit seinen 97 Jahren seine handgefertigten Miniaturgerätschaften wie Butterkübel, geflochtene Körbe, Schubkarren, Kraxen, Pflug und vieles mehr. Seine ruhigen Hände, die für diese filigrane Arbeit unerlässlich sind, leisten noch im hohen Alter bemerkenswerte Präzision.

Unser Krippensommer 2024

Auch im Sommer blieb das Engagement der Krippenfreunde hoch. Patricia Gruber und Hubert Oberkofler haben erfolgreich den Kursleiterkurs unter der Leitung von Renato Valle in der eigenen Werkstatt absolviert und werden künftig die Krippenbaukurse unterstützen. An dieser Stelle gratulieren wir ihnen herzlichst zu Bereitschaft und Einsatz für unseren Verein.

Das alljährliche Grillfest fand dieses Jahr aufgrund der Wetterbedingungen im Festzelt von St. Johann statt. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Die gute Stimmung unter den Teilnehmern trug dazu bei, dass der Tag zu einem rundum gelungenen Ereignis wurde.

Anfang September wurde wieder mit einem Krippenbaukurs gestartet. Die Teilnehmer treffen sich zweimal wöchentlich zum Bauen von neuen Krippen. Die gebauten Werke möchten wir am 2. Adventsonntag im Rahmen einer kleinen Ausstellung in der Mittelschule präsentieren.

Zum Abschluss gilt Reinhard Hochwieser ein großes Dankeschön, der nach 13-jähriger Tätigkeit als Obmann zurückgetreten ist und die Verantwortung weitergegeben hat. Unter seiner Leitung und mit Hilfe des Ausschusses konnte viel erreicht werden, wie beispielsweise die Errichtung einer eigenen Werkstatt, die Platz für bis zu 12 Kursteilnehmer bietet. Dem neuen Obmann Armin Steinkasserer wünscht der Ausschuss viel Freude zu seinem Tun.

Der neue Ausschuss:

Armin Steinkasserer (Obmann), Adolf Steinkasserer (Vize-Obmann), Johann Notdurfter (Ehrenmitglied); weitere Ausschussmitglieder: Reinhard Hochwieser, Johann Hainz, Othmar Wasserer, Patricia Gruber, Hubert Oberkofler.

Krippenbaukurs

In den vergangenen Jahren hat unsere Ortsgruppe alljährlich Kurse für Neueinsteiger und Fortgeschrittene veranstaltet. Der heurige Kurs war ein besonderer: zum einen begann er bereits im Jänner (anstatt im Herbst mit Fertigstellung der Krippen vor Weihnachten), zum anderen konnten wir dazu einen externen Kursleiter, nämlich Erich Treyer aus Steinhaus gewinnen. Unterstützt wurde Erich während des gesamten Kurses von einigen Mitgliedern unseres Ausschusses.

Wie üblich mussten sich die Teilnehmer vor Kursbeginn ihre Gedanken zu Krippenstil, Größe, Materialien, Motiven usw. machen. Ihre Vorstellungen wurden dann durch wertvolle Tipps und Hinweise von Erich und seinen Helfern ergänzt. Eine Skizze der gewünschten Krippe war bei Kursbeginn sehr hilfreich; mit großem Eifer gingen dann alle an die Arbeit. An drei halben Tagen pro Woche waren Erich und seine Helfer in der Krippenwerkstatt in Mühlen anwesend.



Eine Krippenfreundin betrachtet dieses neue „Krippele“ in der Werkstatt in Mühlen in Taufers.

Schritt für Schritt entstanden so in mühevoller Kleinarbeit die verschiedensten Krippen.

Am Ende des Kurses konnte jeder Teilnehmer seine neue Krippe mit nach Hause nehmen. Wir sind uns sicher, dass sich jeder von ihnen schon jetzt auf das nächste Weihnachtsfest freut, wo die mit eigenen Händen geschaffene Krippe aufgestellt wird. An dieser Stelle gratulieren wir allen Teilnehmern noch einmal zu ihren Werken und wünschen ihnen damit viel Freude. Gleichzeitig danken wir dem Kursleiter Erich und seinen Helfern für ihre Unterstützung.



Gedenktafel zum Gedenkjahr „800 Jahre Krippe“ am Franziskusweg in Taufers.

Grillnachmittag

Bereits zur Tradition geworden ist der Grillnachmittag Mitte Juli für unsere lieben Mitglieder und Gönner. Gar einige sind der Einladung gefolgt und ließen sich am Festplatz in Mühlen von unserem Grillmeister verwöhnen. Für den Nachtmisch haben einige Mitglieder gute süße und/oder gesunde „Kleinigkeiten“ zubereitet. Dieser alljährliche Grillnachmittag diente nicht nur der Geselligkeit, sondern auch dem Erfahrungsaustausch rund um den Krippenbau.

Gedenktafel

Zum Anlass des Jubiläums „800 Jahre Krippe“ hat unsere Ortsgruppe am Franziskusweg bei den Reinbach-Wasserfällen eine Gedenktafel montiert. Diese Tafel war bereits im letzten Jahr an der Seitenwand der „Toblkapelle“ zu sehen, zur Erinnerung an die erste Krippendarstellung im Jahr 1223 auf Initiative des Hl. Franziskus. Bei der Wallfahrt der Krippenfreunde des Bezirks Bruneck am 16. September 2023 wurde diese Tafel vielfach bewundert. (Siehe Artikel im Heft 2-2023). Die Krippendarstellung als Relief, geschaffen vom Ahrntaler Künstler Jakob Oberhollenzer, mit zweisprachiger Beschreibung auf Metallplatte gedruckt, soll die Besucher des Franziskusweges an den Ursprung des Krippenwesens und an das Gedenkjahr 2023 erinnern. Die Begehung des Weges ist fast das ganze Jahr **über möglich, die** Tobl-Kapelle am Ziel ist täglich geöffnet.

Toblach

Einladung zum Jubiläum „35 Jahre Krippenfreunde Toblach“

Programm der Jubiläumsfeier:

Samstag, den 30. November 2024:

Krippenausstellung in der Aula/Mittelschule Toblach von 14.00 – 18.00 Uhr

Sonntag, den 1. Dezember 2024:

08.45 Uhr: Feierlicher Gottesdienst mit dem Landesvorsitzenden
Michael Horrer

14.00 Uhr: Krippensegnung, kurze Ansprachen und anschließender
„Krippeler Hoangart“ bei gemütlichem Beisammensein
in der Aula/Mittelschule Toblach

Die Krippenausstellung ist am Sonntag von 10.00 – 12.00 und 14.00 – 18.00 Uhr
geöffnet.

Die Krippenfreunde Toblach mit Obfrau Bernadette Trojer laden herzlich ein!

Bezirk Meran

Bezirksversammlung

Am 4. April 2024 fand die Bezirksversammlung im Bad Kochenmoos bei Staben/Naturns statt. Fast alle Ortsgruppen, außer Reschen waren anwesend. Es wurde über

verschiedene Themen diskutiert: Krippenausstellungen, Kurse und Wallfahrten. Mit einem gemütlichen Abendessen wurde die Sitzung beendet.



Die Teilnehmer an der Bezirksversammlung des Bezirks Meran

Lana

Rückblicke, Einblicke und Ausblicke

Am Freitag, dem 17. Mai, lud der Vorstand der Krippenfreunde Lana zur Vollversammlung ins Café Plankensteiner mit Beginn um 17 Uhr. Hauptinhalte waren die Rückschau auf die reichhaltige Tätigkeit im Jahr 2023, Neuwahlen des Ausschusses und die Vorschau auf das Jahr 2024.

Zusammenfassung der Jahrestätigkeit 2023

Das vergangene Jahr stand im Zeichen des 40-Jahr-Jubiläums. Zur Planung und zur Durchführung des reichhaltigen Programmes hielt der Ausschuss sechs Sitzungen ab.

Am 7. Oktober von 14.00 bis 18.00 Uhr präsentierten wir unseren Verein der Krippenfreunde beim „Vereinsnachmittag“ (Treffen mehrerer Vereine des Ortes) im Raiffei-

senhaus von Lana. Wir stellten einige Krippen aus, zeigten Arbeitsmaterial und legten einige Krippenbücher zum Durchblättern auf.

Im Oktober startete ein neuer Krippenbaukurs, der dann rechtzeitig zum Adventbeginn fertig war.

Den Höhepunkt des Vereinsgeschehens bildete die 40-Jahr-Feier mit Krippenausstellung und Rahmenprogramm vom 1. bis 3. Dezember 2023. Vier Jahrzehnte Vereinsgeschehen durften wir in Form einer Bilderausstellung in der Galerie „Am Gries“ der Öffentlichkeit vorstellen. Die aussagekräftigen Bilder zeigten unsere vielfältige Tätigkeit von gestern und heute. (Ein ausführlicher Bericht dazu wurde im Heft 1-2024 veröffentlicht).

Unsere Ortsgruppe nahm an der Mitgliederversammlung am 29. Jänner in Rodeneck, an der Bezirksversammlung am 18. Mai in Staben im „Bad Kochenmoos“ und an der Sitzung des erweiterten Vorstandes am 18. November teil. Auch an der stimmungsvollen Andacht „800 Jahre Krippe“ im Dom von Brixen am 30. Dezember nahmen wir teil. Dazu stellten wir unsere Vitrinen zur Ausstellung der verschiedenen Krippendarstellungen zur Verfügung.

Ein Punkt der Vollversammlung sah die Mitteilung von Informationen zum Vereinsgeschehen auf Landesebene vor:

- Aktueller Stand des Projektes „neues Vereinslokal und Krippenbauschule im Kloster Neustift“
- Hinweis auf den 1. Lehrgang zum Krippenbaumeister in Feldthurns; unser Krippenbauer Elmar Dirlner nimmt daran teil.
- Auflösung der Ortsgruppe Meran-Tisens; die Mitglieder von Meran werden in die OG Passeier-Riffian-Tirol eingegliedert, jene von Tisens in unsere OG.

Neuwahl des Ausschusses

Ein besonders wichtiger Punkt der Versammlung war die Neuwahl des Ausschusses. Unsere Schriftführerin Christine Wenin war bereits viele Jahre in unserem Ausschuss; aus familiären Gründen stellte sie sich nicht mehr zur Verfügung.

Der neue Ausschuss setzt sich nun aus folgenden Personen zusammen: Astrid Wenin, Petra Armellini, Monika Zöschg und Elmar Dirlner.

Vorschau auf 2024 - 2025

Das Erstellen eines Leitbildes für die zukünftige Arbeit des Ausschusses samt Kursleitern ist uns wichtig für die Zukunft der Ortsgruppe Lana.

In unserer Werkstatt findet im September ein Kursleiter-Lehrgang des Bezirks Meran statt. Die Mitgliederversammlung 2025 findet in nächster Nähe, nämlich in Riffian am 23. Februar statt.

Ab Oktober startet ein neuer Krippenbaukurs; dessen Abschluss bildet dann wie üblich eine Krippenausstellung im „Roten Saal“ des Raiffeisenhauses, vom 30. November bis zum 1. Dezember 2024.

Ab Jänner 2025 beträgt der Mitgliedsbeitrag 17.00 €.

Unter „Allfälligem“ unterbreitete uns der ehemalige Obmann Hermann Gruber den Vorschlag, junge Leute zu unserem Vereinsgeschehen anzusprechen; weiters schlug er vor, bei den jeweiligen Ausstellungen Krippen aus der Sammlung von Oskar Weiss mit einzubeziehen.

(Zusammenfassung aus dem Protokoll der Vollversammlung, verfasst von Christine Wenin)

Die Ortsgruppe hält Rückschau

Auch wenn die Weihnachtszeit mit dem Abbau der Krippen an „Maria Lichtmess“ endet, so gilt es für die Krippenfreunde aufs Neue Ideen zu sammeln und in das neue Tätigkeitsjahr zu starten. So haben die Krippenfreunde Passeier-Riffian-Tirol so einiges umgesetzt. In Riffian wurde von Obfrau und Krippenbaumeisterin Helga Prünster wiederum eine Osterkrippe aufgebaut. In kleinen Stationen und Geschichten erzählt diese Krippe den Menschen die verschiedenen Stationen des Leidensweges von Jesus Christus. Die Krippe ist als Jahreskrippe ausgelegt.

Bei der Jahreshauptversammlung in Riffian wurde Rückschau gehalten und in die Zukunft geblickt. Rund 30 Mitglieder erfreuten sich bei einer Tagesfahrt zur Wallfahrtskirche San Romedio im Nonstal des Beisammenseins unter Krippenfreunden. Dabei galt es, die 131 Stufen, welche in den Felsen gehauen

sind, zu erklimmen, um die Pilgerstätte zu besuchen und die mittelalterliche christliche Kunst zu bestaunen.

Eine Delegation beteiligte sich bei der Mitgliederversammlung in Reschen.

Am 12. Juni begleiteten wir unseren langjährigen Obmann und Krippenbauer Hans Raich zu Grabe.

Hans hatte über viele Jahre unzählige Krippenbaukurse organisiert und war nicht nur in Südtirol, sondern darüber hinaus für sein Tun und Wirken in der Krippenbauwelt bekannt. So einige heute bekannte Krippenbauer hatten ihre Ausbildung unter Hans genossen. Mit ihm haben wir ein Vorbild und einen Krippenfreund verloren. Dies bezeugte beim Begräbnis auch die Teilnahme von zahlreichen Krippenfreunden von auswärts, die mit der Vereinsfahne Hans auf seinem letzten Weg begleiteten.

Helga Prünster



Die Krippenfreunde Passeier-Riffian-Tirol auf Wallfahrt nach San Romedio

Prad – Agums

Gründung der Ortsgruppe Prad-Agums

Schon seit einiger Zeit schlummerte in einigen von uns PraderInnen der Wunsch, an Weihnachten vor einem selbst gebauten Krippele zu feiern und zu beten. Dank des Einsatzes unseres Mitglieds Kurt Agethle kam es Anfang des Jahres zu ersten Gesprächen bezüglich eines Krippenbaukurses in unserer Gemeinde. Im Austausch mit Klaudia Thöni, Obfrau der Ortsgruppe Goldrain, entstand diesbezüglich die Idee der Gründung einer eigenen Ortsgruppe. Schnell fanden sich mehrere Interessierte und am 28.05.2024 wurde unser Einfall zur Wirklichkeit: unsere Gründungsversammlung fand statt. Neben einigen PraderInnen und AgumserInnen waren Michael Horrer, Helga Prünster und Klaudia Thöni anwesend. Sie informierten uns über den Ablauf einer Vereinsgründung sowie über unterschiedliche Tätigkeiten und die Organisation der Südtiroler Krippenfreunde.

Wir freuen uns über die Gründung unserer Ortsgruppe und dass wir somit ein Teil der Krippengemeinschaft Südtirols sein dürfen. Der Gründungsvertrag wurde von unserer Obfrau Agethle Erika Maria unterzeichnet und auch die ersten Beitrittserklärungen wurden ausgefüllt und unterschrieben. Natürlich wurde auf unseren Erfolg angestoßen und bei einer Marende im Gasthof St. Georg in Agums ließen wir den Abend mit netten Gesprächen ausklingen. Nun liegt es an uns, viele neue Mitglieder zu gewinnen, die unsere Leidenschaft zur Krippenkultur teilen. In Planung ist bereits unser erster Krippenbaukurs, der im Herbst dieses Jahres starten soll.

Wir freuen uns sehr, nun Teil eines so besonderen Vereins sein zu dürfen und sind gespannt auf die kommende Zeit.

Ramona Maria Steiner



Der Gründungsakt ist vollzogen; v. li.: Michael Horrer, Kurt Agethle, Ramona Maria Steiner, Erika Agethle, Marco Hoffer, Helga Prünster und Klaudia Thöni.

Der Krippenfreund im Gespräch mit Erich Treyer – OG Steinhaus

1. Seit Jahren bist du ein begeisterter „Kripppila“; wie ist bei dir die Freude zum Krippenwesen entstanden?

Als Kind war ich für viele Jahre Ministrant. Damals schon erstaunten mich die Bilder in der alten „Loreto-Kirche“. Im Jahr 1993 erfuhr ich, dass im Nachbardorf St. Johann ein Krippenbaukurs angeboten wurde. Dazu meldete ich mich gleich an und so hat mich das Krippenfieber gepackt.

2. Seit 1994 gibt es in Steinhaus das Krippenbauen für die Dorfbevölkerung; wie hat diese Tradition begonnen?

Zu dieser Zeit war ich im KVW Ortsausschuss Steinhaus, wo ich den Vorschlag einbrachte, einen Krippenbaukurs anzubieten, den ich dann auch leiten sollte.

Im Jahr darauf war es soweit, es meldeten sich gleich 12 Personen - Erwachsene und Kinder. Dazu mussten ein Raum gefunden und Werkzeuge besorgt werden. Für mich als Kursleiter-Anfänger war es damals nicht ganz einfach.

3. Im Jahr 1997 erfolgte die Gründung der Ortsgruppe Steinhaus; wie kam es dazu und wer waren die treibenden Kräfte?

In Gesprächen bei Krippenausstellungen erfuhr ich, dass in Bozen ein Verband der Krippenfreunde Südtirols besteht. Zusammen mit Walter Oberhollenzer führen wir nach Bozen; die Geschäftsführerin Frau Margarethe Andergassen Graf empfing uns sehr herzlich bei sich zu Hause zu einer Besprechung.



Erich Treyer (links) mit Pfarrer Gottfried Kaser



Der Baustil von Erich ist unverkennbar.

Die Gründung der Ortsgruppe Krippenfreunde Steinhaus wurde im Sommer 1997 vollzogen. Der erste Ausschuss des neuen Vereins in Steinhaus bestand aus acht Personen: Obmann Hw. Pfarrer Gottfried Kaser, Geschäftsführer Erich Treyer, Schriftführer Walter Oberhollenzer, Kassierin Rosa Zimmerhofer, Kassarevisoren Lydia Lempfrecher und Heidi Innerbichler und den weiteren Ausschussmitgliedern Agnes Treyer und Andreas Hofer.

Im Herbst fand schon der nächste Krippenbaukurs mit 8 Personen und mit anschließender Ausstellung statt, diesmal sozusagen im Schutz des Verbandes.

Der Verband bot mehrere Weiterbildungskurse an; wir besuchten Kurse für Kursleiter, Fortbildungen in Gipstechnik bzw. Malkurse. Die darauffolgenden Jahre waren geprägt von der Suche nach Räumlichkeiten für unsere Krippenbaukurse. Der erste Raum war in der noch nicht umgebauten Alten Volksschule, zwei Jahre später war es eine Bauernstube, dann ein Raum im nicht renovierten kalten

Kornkastengebäude; für einige Jahre stand uns dann ein Raum im Keller in der neuen Volksschule zur Verfügung. Im Jahre 2002 wurde die Alte Volksschule renoviert, und wir bekamen endlich von der Gemeinde den bis heute fixen Raum im Kellergeschoss.

Alle Jahre wurden von unserer Ortsgruppe auch kirchliche bzw. weltliche Aktivitäten organisiert: Mitgestaltung von Gottesdiensten, die Errichtung der Dorfkrippe, die Ausrichtung des Verbandstages im Jänner 2019, eine Wallfahrt nach Hl. Geist, Grillpartys auf verschiedenen Almhütten, Pizzaessen, gemeinsames Wurzelsammeln, oder „Advent in Steinhaus“ zusammen mit der Musikkapelle Steinhaus, gemeinsame Aktionen zusammen mit den Vereinen des Hauses „Alte Volksschule“.

Gemeinsam erbauten mehrere Mitglieder der Krippenfreunde Steinhaus die Jahreskrippen mit Szenen aus dem Leben Jesu: die Verkündigung Mariens, die Geburt Jesu, die Flucht nach Ägypten, die Taufe Jesu und die Kreuzigung.



Ein „Kistl-Krippile“ aus der Werkstatt in Steinhaus

Ein schönes Erlebnis war auch die Aktion zum Bau des „Teldra Koschtnkrippile“ - zusammen mit mehreren Mitgliedern der Krippenfreunde Steinhaus, St. Johann und Luttach. Alle 150 „Krippilan“ wurden an einem Sonntag verkauft; den Reinerlös durften wir einem guten Zweck zuführen.

Der alljährliche Krippenbaukurs für Erwachsene und Kinder ist nun Tradition in unserem Verein; in den letzten 30 Jahren gab es nur zweimal einen krankheitsbedingten Ausfall. Unser Leitfaden dazu ist: „In jede Familie eine Krippe!“

4. Euer Baustil, eure Technik im Krippenbauen ist unter den Besuchern der Ausstellungen sehr bekannt. Was ist für euch in dieser Hinsicht das Wichtigste?

Unser Baustil ist etwas Besonderes – sagt man? Ich bin sehr heimatverbunden und somit möchte ich den Baustil unseres Tales und das Brauchtum in die Krippen einfließen lassen.

5. Wie steht euer Verein im Dorf- und Pfarrleben von Steinhaus da?

Von der Dorfbevölkerung wurden wir sehr gut angenommen, auch von der politischen Seite. Wir bekommen finanzielle Unterstützungen von Gemeinde, von Fraktionsverwaltungen und besonders vom Bildungsausschuss; auch von unseren Vereinsmitgliedern werden wir mit ihrem Beitrag unterstützt. Dafür allen ein herzliches Vergelt's Gott!

6. Die Zukunftsperspektiven der Krippenfreunde Steinhaus?

Die Zukunft des Vereins ist wohl wie bei den meisten Vereinen. Man versucht, Menschen zu suchen und zu begeistern, aber heutzutage ist es nicht einfach, jemanden für eine ehrenamtliche Tätigkeit zu gewinnen. Wir hoffen, es geht nach uns trotzdem gut weiter!

Danke Erich für das Gespräch!



... Gidonkn ...

30 Jahre sind schon vergangen,
seit Herr Erich Treyer hat angefangen,
über den Krippenbau weiter nachzudenken,
und dafür ganz, ganz viel Zeit zu verschenken.
1997 gründete er in Steinhaus im Ahrntal
den „Krippenfreunde“ Verein;
sein großer Traum: in jeder Familie
sollt eine Krippe sein,
die, die Weihnachtszeit erhellt,
wenn selbst gebaut und dann aufgestellt,
uns erzählt von Jesu Geburt, in ferner Zeit,
von Engeln, von Hirten und Königen im prunkvollen Kleid;
von Kamelen, von Schafen und Lämmern,
von Wolken, von Sternen und vom Abenddämmern,
Ja – und es ist ihm gelungen – ganz bestimmt,
unseren Krippenbaumeister, den Erich,
kennt Alt und Jung, Mann und Kind.
Und, alle wissen: der Erich ist stets zum Helfen bereit,
und, alle danken dem Erich für die Zeit,
der er Jahr für Jahr verschenkt,
weil er ja das ganze Jahr hindurch an die Krippenfreunde denkt...,
wenn er Wurzeln, Gräser und Steine sucht,
allerhand Krippenbäume zu machen versucht,
und schnitzt und poliert und klebt,
schöne Hintergründe malt, mit denen er die Krippengegend belebt,
wenn er tüftelt und zeichnet und misst und denkt,
und Jedem der fragt seine ganze Aufmerksamkeit schenkt,
ja, es ist wirklich wahr:
der Gedanke an den Krippenbau begleitet Erich durchs ganze Jahr!
Geopfert hat er schon unzählige Stunden,
er hat aber auch viele schöne, kostbare Freundschaften gefunden,
die sein Leben bereichern und ihn begleiten an allen Tagen –,
und ich möchte hiermit sagen:

Sich „begelt“ Göt im Himmel auch,
und bleib gesund, weil wir Stahara D. söhl
brauchn!“ gsöü denkt die Aloiswilde Egger
Oberzacher

Blick über die Grenzen

Zur Landeswallfahrt der Tiroler Krippenfreunde nach Völs

An einem der seltenen Schönwettertage im Frühling, am Samstag, dem 8. Juni, treffen sich in Völs bei Innsbruck zahlreiche Krippenfreunde zur traditionellen Landeswallfahrt der Tiroler Krippenfreunde. Mit dabei ist auch ein Trio aus dem Bezirk Brixen: Heini Töll mit unserer Landesfahne, Paul Noflatscher und meine Wenigkeit. Dieser Tag ist auch eine Gelegenheit, uns bekannte Krippeler zu treffen, miteinander ins Gespräch zu kommen und einen schönen Tag zu erleben.

Recht zeitig am Vormittag finden wir uns beim Veranstaltungszentrum „Blaike“ ein. Später wandern die Wallfahrer hinauf zur „Josefskapelle“; die Fahnen sind bereits mit Pkw herauftransportiert. Brötchen und Getränke stillen den kleinen Hunger und Durst. Dann stimmt uns das Bläserquintett der Musikkapelle Völs auf den Wallfahrtsbeginn ein. Ortspfarrer Christoph Pernter vom Prämonstratenser-Orden von Wilten begrüßt die Anwesenden und begleitet uns vorbetend zur höher gelegenen Blasiuskirche. Vorher

ist an alle Teilnehmer ein Faltblatt mit den Texten verteilt worden; es ist uns eine gute Hilfe. Eines der Gebete passt sehr gut zum heutigen Tag, besonders für uns Krippeler: „Ich möchte auch für jene da sein, die unvermutet in mein Leben treten und meine Hilfe brauchen. Heilige Maria, heiliger Josef, ich möchte nach eurem Vorbild mein Leben gestalten und die Botschaft der Menschwerdung Gottes in die Welt tragen. Ich bitte euch um eure Hilfe. Amen.“

Anstatt der Messfeier erleben wir einen stimmungsvollen Wortgottesdienst. Die Gebete, Meditationstexte, das Adventlied „Macht hoch die Tür“ und die Musikstücke laden uns ein zum feierlichen Miteinander in dieser Stunde.

Im Anschluss daran begrüßt uns die Obfrau Melanie Schwarzenberger und heißt uns auch im Namen ihres Teams herzlich willkommen. Landesobmann Oswald Gapp zeigt sich sehr erfreut über die zahlreiche Teilnahme der Krippeler und dankt dem Krippenverein Völs für die Ausrichtung dieses Wallfahrtstages.



In Reih und Glied aufgestellt: die Tiroler Krippen-Fahnen mit Landesobmann Oswald Gapp und Pfarrer Christoph Pernter (rechts).

Wenig später machen wir uns an den Abstieg; im „Blaike“ erwartet uns das Mittagmahl. Dort lassen wir uns das deftige „Wallfahrer-Gröstl“ schmecken, dazu ein frisches Bier. Kuchen und Kaffee runden die Mahlzeit ab, ebenso Gespräche mit unseren Tischnachbarn, den Götzener Krippelern.

Am frühen Nachmittag herrscht allgemeine Aufbruchstimmung, auch wir treten die Heimfahrt an.

Alois Faistnauer
Fotos: Günther Reinalter,
Helmuth Muckenhuber



*In Völs mit dabei
ist Heini Töll
mit Fahne und
Begleitern: Paul
Noflatscher und
Lois Faistnauer*

Vorankündigung:

Passionskrippen2025

Fastenkrippen / Hl. Gräber
im Stift Wilten, Innsbruck

Ausstellung

Faszination in der Stille

Sonntag, 9. März - Sonntag, 6. April 2025

Öffnungszeiten:

Donnerstag und Freitag: 10:00 bis 17:00 Uhr

Samstag und Sonntag: 11:00 bis 17:00 Uhr

Sonntag, den 9. März 2025

Eröffnungsfeier: 10:30 Hl. Messe
mit Abt Leopold, anschließend Agape und
Eröffnung der Landesausstellung

Samstag, 22. und Sonntag 23. März 2025

Verkaufsausstellung: Heidefiguren
Verkaufsausstellung: Salvador de Francesco

Sonntag, den 23. März 2025

Vorführung der Bekleidungstechnik von der
Familie Heide

Gruppen ab 15 Personen können, nach
Anmeldung, jederzeit die Ausstellung besuchen.
Es werden für Gruppen kostenlos Stiftsführungen
(ca. 1 Stunde) nach Anmeldung angeboten.

Eintritt frei!

www.krippe-tirol.at



Landesverband der Tiroler Krippenfreunde

Krippengeschichten

Die Kirchenkrippe in der Pfarrkirche St. Margareth von Schabs

Eine besondere Art der Krippendarstellung befindet sich in der Pfarrkirche von Schabs. Diese begleitet die Kinder, die Ortsbevölkerung und die Gläubigen in der Advents- und Weihnachtszeit.

Bereits im Jahre 1987 hat der damalige Pfarrer, Herr E. Adalbert Steinmair, die Initiative ergriffen und mit einigen motivierten

Personen das Projekt "Kirchenkrippe" vorangetrieben.

Die Marienkapelle, die sich in einer Seitennische der Pfarrkirche befindet, bot sich als geeigneter Ort für dieses Vorhaben an.

Einen großen Beitrag leistete der Grödner Künstler, Herr Irsara, in seiner Neustifter Schnitzwerkstatt. Für fast lebensgroße Fi-



Kirchenkrippe von Schabs mit Stall und Anbetung der Hirten,



Maria Verkündigung



und Herbergsuche

guren von 60 cm aufwärts bei Kindern bis zu einer Größe von 1,40 m bei den Hirten, schuf er kunstvoll geschnitzte Hände, Füße und farbig gefasste Köpfe. Insgesamt gibt es 22 Figuren und acht Schafe.

Um die Figuren fertigzustellen, wurden einfache Holzkörper mit beweglichen Gliedmaßen geschaffen. Viele freiwillige Helfer, darunter besonders Erich Mayr, unterstützten Herrn Pfarrer Adalbert tatkräftig bei seinem Vorhaben. Einige fleißige Frauen nähten Bekleidung für Hirten und Kinder. Die Schafe wurden mit einem Fell überzogen, und für die Darstellung der Hl. Drei Könige wurden besonders edle Stoffe ausgewählt.

Der Hintergrund ist auf Leinwand aufgemalt und zeigt eine Dorfansicht von Schabs sowie das Schloss Rodenegg.

Bis zum Jahre 2003 wurde die Krippe mit Figuren und allem Zubehör nach dem Abbau im Widum deponiert. Nach der Kirchenerweiterung mit zusätzlichen unterirdischen Räumen kann die Kirchenkrippe nun in nächster Nähe gelagert und in den Tagen vor dem Tag Maria Empfängnis mit weniger Mühe wiederum aufgestellt werden.

Im Zuge der Renovierungsarbeiten wurden auch der Krippenstall und das Gelände erneuert. Darüber hinaus wurden sowohl Ausbesserungsarbeiten an den Holzkörpern bei vielen Figuren durchgeführt als auch neue Kleider angefertigt. Dabei legte man

besonders großen Wert auf die Auswahl der Stoffe, die dem Tiroler Stil entsprechen sollten. Sr. Immacolata vom Tertiarkloster Brixen war dabei eine große Hilfe, vor allem beim Zuschneiden der Stoffe. Für die Anfertigung der Hüte bei den Hirten hat Herr Notdurfter aus Neustift einen wichtigen Beitrag geleistet.

Auch heute noch werden bereits in der Adventszeit das Gelände, der Stall und die Hintergrundkulisse von freiwilligen Männern und Frauen aufgebaut, sowie die Figuren zu mehreren Wechsel-Szenen an den jeweiligen Festtagen aufgestellt.

Begonnen wird mit der Verkündigungsszene, es folgen die Herbergssuche, die Geburt Christi und als Abschluss die Darstellung der hl. Drei Könige. Zu jeder Szene werden die jeweiligen Figuren so aufgestellt, dass sie dem Geschehen Lebendigkeit und besonderen Ausdruck verleihen.

Die Kirchenkrippe ist mittlerweile ein fester Bestandteil der Pfarrkirche Schabs. Die Krippenfiguren strahlen Ruhe und Geborgenheit aus. So kommen viele Gläubige, besonders Kinder, immer gerne in die Pfarrkirche Schabs zum Verweilen und Betrachten der Krippe.

Wir sind zuversichtlich, dass auch künftige Generationen diese wertvolle Tradition des Krippen-Brauchtums pflegen und somit das Weihnachtsgeschehen bildlich darstellen.

Margareth Gasser Marsoner

Die Kirchenkrippe von Mühlen in Taufers

Ursprünglich diente ein Krippenrelief aus der Zeit um 1500 aus der Werkstatt von Hans Klocker in der Kirche von Mühlen als Darstellung des Weihnachtsgeschehens. Aus Sicherheitsgründen wurde das wertvolle Stück entfernt. Auch vom Diözesanmuseum ausgeliehene Bretterfiguren waren zu wertvoll und mussten daher wieder zurückgegeben werden.

Der frühere, weitem bekannte, Dekan von Taufers Leo Munter ergriff 1985 die Initiative zur Errichtung einer Krippe für die Mühlener Kirche. Aus Deutschland wurden die Holzteile für Ankleidefiguren gekauft; die Bezahlung derselben erfolgte aus dem Verkauf von Holz aus dem „Kirchenwald“. Einige Frauen aus Mühlen übernahmen das „Bekleiden“ der Figuren. Zu Weihnachten 1986 stand die neue



Kirchenkrippe Mühlen; der „Berg“ zeigt Gebäude des Dorfes

Krippe, zusammen mit dem Modell eines Bauernhauses und einer Mühle.

In den Folgejahren schnitzten Vinzenz und Reinhard Mutschlechner die fehlenden Schafe, Ziegen, sowie Ochs und Esel. Zu erwähnen ist, dass Vinzenz, im Ort „Siebra Zenz“ genannt, bereits in seiner Jugendzeit geschnitzt hatte und jetzt mit über 70 Jahren wieder zum Schnitzisen gegriffen hat. Im Laufe der Jahre entstanden weitere Gebäude aus dem heutigen Mühlener Dorfbild. Nach alter Tradition wird der Krippenberg jedes Jahr aus Naturmaterialien wie Lärchenrinden, Wurzeln und Moos neu gestaltet.

Im Laufe der Jahre zeigten die Figuren einige Abnützungserscheinungen. Der gelernte Schnitzer Peter Paul Kottnersteger nahm sich ab 2019 die Mühe, die Holzteile der Figuren zu renovieren; eine Arbeit, die letztendlich wesentlich mehr Zeit beanspruchte als gedacht. Ihm gebührt ein aufrichtiger Dank dafür. Die Beleuchtung wurde auf die LED-Technik umgestellt.

Die über 20 m² große Mühlener Kirchenkrippe wird alljährlich von fleißigen Krippenfreunden aufgestellt, damit sie rechtzeitig von Mitte Dezember bis Lichtmess zu besichtigen ist. Heuer bietet sich auch die Gelegenheit, die Gemeinschafts-Krippenausstellung des Bezirks Bruneck im „Stoanehaus“ in Mühlen zu besichtigen. Weitere Kirchenkrippen wie jene der Pfarrkirche, im „Weißner Stöckl“, in der Kirche von St. Moritzen und in der Tobl-Kapelle können ab Beginn der Weihnachtszeit ebenfalls bestaunt werden.



Der schlichte Stall mit den Hl. Drei Königen

KRIPPENAUSSTELLUNGEN in Südtirol

OG Goldrain – Schloss Goldrain

Krippensegnung:

Freitag, 06.12.2024 ab 20:00 Uhr

Ausstellungstage:

Samstag, 07.12.2024 13.30 Uhr – 18.00 Uhr

Sonntag, 08.12.2024 10.00 Uhr – 12.00 Uhr

13.30 Uhr – 18.00 Uhr

Samstag, 14.12.2024 13.30 Uhr – 18.00 Uhr

Sonntag, 15.12.2024 10.00 Uhr – 12.00 Uhr

13.30 Uhr – 18.00 Uhr

OG Katharinaberg/Schnals

Haus der Gemeinschaft

Ausstellung in Katharinaberg

am 1. Dezember 2024 von 10.00 – 16:00 Uhr

OG Rabland-Partschins

Geroldsaal

Sonntag, 08. Dezember 2024

von 09.00 – 17.00 Uhr

OG Passeier-Riffian-Tirol

Riffian - Bürgersaal

Sonntag, 24. November 2024

von 09.00 – 17.00 Uhr mit

Krippensegnung um 09.30 Uhr;

um 16.00 Uhr Krippenverlosung

Schloß Tirol - Schlosskapelle

Krippenausstellung zu

„Tiroler Schloss Advent“:

Freitag, 29.11.; Samstag, 30.11., Sonntag,

01.12.; Freitag, 06.12.; Samstag, 07.12. und

Sonntag, 08.12.2024 – jeweils von 11.00 bis 18.00 Uhr;

Krippensegnung am 08.12. - 15.00 Uhr

OG Lana

Raiffeisenhaus – Roter Saal

Samstag, den 30. November und Sonntag, den

1. Dezember, von 10.00 Uhr bis 20.00 Uhr mit

Segnungsfeier um 17.00 Uhr;

Sonntag, den 1. Dezember, von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

OG Leifers/Laives

Krippenausstellung am 07., 08., 14. und 15.

Dezember 2024 von 10:00-12:00 Uhr und

14:00 -18:00 Uhr im Ausstellungsraum der

Gemeinde Leifers, Weissensteinerstrasse 29

Krippensegnung am 08. Dezember nach dem

Festgottesdienst um 09.00 Uhr.

Stand der Leiferer Krippenfreunde am

Christkindlmarkt am Festplatz/Pfarrheim

in Leifers: Am Samstag, 07. Dezember von

10:00 bis 22:00

Schaufensteraktion in der Stadt: Vom 30.

November 2024 bis 06. Jänner 2025:

Mostra di presepi nella sala espositiva del

Comune di Laives in via Pietralba, 29: Il 07,

08, 14 e 15 dicembre 2024 dalle 10:00 alle

12:00 e dalle 14:00 alle 18:00; **Benedizione**

dei presepi l'8 Dicembre dopo la funzione

festiva delle ore 09.00.

Stand del gruppo locale al Mercatino di Na-

tale presso la piazza della festa „Pfarrheim“:

il sabato, 7 dicembre dalle 10:00 alle 22:00

Nelle vetrine dei negozi della città di Laives:

Dal 30 novembre 2024 al 6 gennaio 2025 –

presentazione di prespi vari

OG Villanders – Kultursaal

Am Samstag, 21. Dezember von 18.00 -

21.00 Uhr und Sonntag, 22. Dezember von

08.00 - 17.00 Uhr.

„**Krippenstraße**“ im Dorf Villanders - vom

30. November 2024 bis 07. Jänner 2025; aus-

gehend von der Dorfstraße, Defregger- und Kirchgasse bis zur Pfarrkirche.

Am Samstag, 30. November um 18.00 Uhr

Segnungsfeier mit Umtrunk.

OG Klausen – Apostelkirche

Am 30. November und 1. Dezember 2024 in der

Apostelkirche, mit den heuer gebauten Krippen.

Ab 04. Dezember bis 06. Jänner 2025:

Dauerausstellung mit anderen Krippen.

Täglich geöffnet von 10.00 – 18.00 Uhr.

OG Feldthurns

Castaneum – Großer Saal

Samstag, 14. Dezember 2024 von 16.00 – 20.00 Uhr und am Sonntag, 15. Dezember 2024 von 10.00 bis 17.00 Uhr;

Krippensegnung um 10.30 Uhr.

OG Rodeneck

Pfarrsaal

Samstag, 14. Dezember von 18.00 – 22.00 Uhr mit **Krippensegnung um 20.30 Uhr**;

Sonntag, 15. Dezember 2024 von 09.00 – 17.00 Uhr

OG St. Johann im Ahrntal

Mittelschule

Sonntag, den 01. Dezember von 10.00 – 18.00 Uhr

OG Steinhaus

„Alte Schule“

Sonntag, 22. Dezember 2024; um 11.00 Uhr **Segnung der Krippen – Ausstellung bis 18.00 Uhr**

OG Taufers im Pustertal

„Stoanehaus“ in Mühlen

GEMEINSCHAFTSAUSSTELLUNG des Bezirks Bruneck vom 08. – 22. Dezember 2024: **Krippensegnung: am Sonntag, den 08. Dezember 2024 um 14 Uhr**; musikalische Umrahmung vom Männerchor Taufers

Öffnungszeiten: täglich von 14.00 – 19.00 Uhr **Krippenweg:** vom „Stoanehaus“ zur Kirchenkrippe in der Mühlener Pfarrkirche

An dieser Ausstellung beteiligen sich alle Ortsgruppen des Bezirks Bruneck

Ein Hinweis: Das „Stoanehaus“ befindet sich neben dem Pavillon in der Nähe der Bushaltestelle - Raiffeisenkasse von Mühlen (5 – 10 Minuten Gehzeit); dort sind auch Parkmöglichkeiten für PKWs.

OG Toblach

Jubiläum „35 Jahre Krippenfreunde Toblach“ Krippenausstellung in der Aula/Mittelschule Toblach

Samstag, 30. November 2024, von 14.00 – 18.00 Uhr und

Sonntag, 01. Dezember 2024, von 10.00 – 12.00 und von 14.00 – 18.00 Uhr mit **Krippensegnung** um 14.00 Uhr und „Krippele Hoangart“

HEIDE-Museum in Pontives:

Sonder-Ausstellung der Krippenfreunde von Ponte San Pietro - Bergamo vom 09.09.2024 – 31.01.2025

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 09.00 – 12.00 und 14.00 -17.00 Uhr.

An folgenden Tagen bleibt die Ausstellung geschlossen: 01. November 2024;

23. Dezember 2024 bis 02. Jänner 2025 und am 06. Jänner 2025

AUSSTELLUNG IM MUSEUM HEIDE
09|09|2024 - 31|01|2025
Krippenverein
**PONTE SAN PIETRO
BERGAMO**

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag*
9.00 - 12.00 und 14.00 - 17.00 Uhr
Museum Heide | Pontives Sud 12
39040 Laion | Südtirol

*An folgenden Tagen bleibt die Ausstellung geschlossen:
01. November
vom 23. Dezember bis 02. Jänner
06. Jänner

Das Pustertal Forum
MUSEUM HEIDE
Heide ORIGINAL

ASSOCIAZIONE ITALIANA
AMICI DEL PRESEPIO
SEDE DI PONTE SAN PIETRO
BERGAMO

in NORD – und OSTTIROL

Aldrans - Gemeindezentrum

So, 08.12.2024 10:30 – 18:00 Uhr zu „40 Jahre Krippenverein Aldrans“

Alpbach - Festhütte Inneralpbach

Sa, 07.12.2024 10:00 – 18:00 Uhr

So, 08.12.2024 10:00 – 18:00 Uhr zum 40jährigen Vereinsjubiläum

Aurach - „Metzgerhaus“ in Kirchdorf in Kirchdorf GASTAUSSTELLUNG

Sa, 23.11.2024 14:00 – 19:00 Uhr

So, 24.11.2024 09:30 – 18:00 Uhr

Bichlbach - Dorfkrippe Bichlbach

Sa, 30.11.2024 Eröffnung Krippenweg

Breitenbach am Inn - Keller des Gemeinschaftshauses

Sa, 30.11.2024 13:00 – 18:00 Uhr

So, 01.12.2024 09:00 – 18:00 Uhr

Fieberbrunn – Festsaal

Sa, 30.11.2024 13:00 – 19:00 Uhr

So, 01.12.2024 10:00 – 17:00 Uhr

Am Freitag, 29.11.2024 um 20:00 Uhr ADVENTSINGEN

Fulpmes - Pfarrsaal/Widum

Sa, 07.12.2024 14:00 – 20:00 Uhr

So, 08.12.2024 10:00 – 18:00 Uhr

Krippen vom Baukurs 2023/2024 und Krippen im Gedenken an Stefan Lanthaler

Grinzens - Gemeindesaal Grinzens

Sa, 14.12.2024 13:00 – 18:00 Uhr

So, 15.12.2024 11:00 - 18:00 Uhr

Haiming - Oberlandsaal

Sa, 07.12.2024 ab 17 Uhr

So, 08.12.2024 10:00 . 18:00 Uhr

Innsbruck - Jahnstraße 5

Sa, 30.11.2024 10:00 – 18:00 Uhr

So, 01.12.2024 10:00 – 18:00 Uhr

Ischgl - Kulturzentrum

So, 24.11.2024 ab 16.00 Uhr Beginn mit Krippensegnung

Jenbach - VZ Jenbach

Sa, 30.11.2024 10:00 – 18:00 Uhr

So, 01.12.2024 10:00 – 17:00 Uhr

Karrösten - VZ Karrösten bei Volksschule

So, 01.12.2024 09:00 – 18:00 Uhr

Kirchbichl - Pfarrsaal

Sa, 30.11.2024 13:00 – 18:00 Uhr

So, 01.12.2024 10:00 – 18:00 Uhr

Sa, 07.12.2024 13:00 – 18:00 Uhr

So, 08.12.2024 10:00 – 18:00 Uhr

Kitzbühel - Rathausaal im Gemeindeamt

Fr, 06.12.2024 13:00 – 18:00 Uhr

Um 18:00 Uhr: Offizielle Eröffnung mit Krippensegnung

Sa, 07.12.2024 13:00 – 17:00 Uhr

So, 08.12.2024 13:00 – 17:00 Uhr

Kolpinghaus Innsbruck - Viktor-Franz-Hess-Straße 7

Fr, 29.11.2024 19:00 Uhr Krippensegnung

Sa, 30.11.2024 10:00 – 18:00 Uhr

So, 01.12.2024 10:00 – 18:00 Uhr

Kundl - Haus der Musik

Sa, 14.12.2024 13:00 – 18:00 Uhr

So, 15.12.2024 10:00 – 17:00 Uhr

Längenfeld - Gemeindesaal

So, 08.12.2024 10:00 – 18:00 Uhr

Langkampfen - Stockschützenhalle/Sportplatz

Sa, 30.11.2024 13:00 – 19:00 Uhr

So, 01.12.2024 10:00 – 18:00 Uhr

Lienz - Vereinsheim/Pfarrgasse 9

Sa, 30.11.2024 10:00 – 19:00 Uhr

So, 01.12.2024 10:00 – 19:00 Uhr

Ausstellung in der Liebburg am Hauptplatz: Sa, 07.12.2024 bis So, 15.12.2024; täglich von 10:00 – 19:00 Uhr

Am Sonntag, 15.12.2024 Ausstellungsschluss um 17 Uhr

Mieders - Aula Volksschule Mieders: Krippen des Baukurses 2024

Sa, 07.12.2024 13:00 – 20:00 Uhr

So, 08.12.2024 13:00 – 18:00 Uhr

Nassereith - Gemeindesaal

So, 08.12.2024 13:00 – 18:00 Uhr

Neustift im Stubai - Vinzenzheim

Sa, 23.11.2024 14:00 – 18:00 Uhr

So, 24.11.2024 10:00 – 18:00 Uhr

Nußdorf-Debant - Gemeindeforum

Sa, 14.12.2024 14:00 – 21.00 Uhr

So, 15.12.2024 09:30 – 18:00 Uhr

Sa, 14.12.2024 um 18:00 Uhr Festakt zum 30-Jahr-Jubiläum mit Krippensegnung und gemütlichem Beisammensein

Oberperfuss - Ehem. Feuerwehrhaus

Sa, 07.12.2024 13:00 – 18:00 Uhr

So, 08.12.2024 09:00 – 17:00 Uhr

Ötz - Saal EZ

So, 01.12.2024 10:30 – 17:00 Uhr

Um 10.30 Uhr Hl. Messe mit Krippensegnung

Pfunds - Neue Mittelschule

Sa, 14.12.2024 15:00 – 22:00 Uhr

So, 15.12.2024 14:00 – 18:00 Uhr

Ranggen - Foyer Volksschule

Sa, 14.12.2024 13:00 – 17:00 Uhr

So, 15.12.2024 10:00 – 17:00 Uhr

Rum - Forum

Sa, 30.11.2024 10:00 – 20:00 Uhr

So, 01.12.2024 10:00 – 17:00 Uhr

Festabend am Samstag, 30.11.2024 um 20 Uhr zum 90 Jahr Jubiläum

Schwarz - „Mathoihaus“/Saal Irmgard

Fr, 29.11.2024: 18:00 Uhr – Ausstellungseröffnung

Sa, 30.11.2024 10:00 – 18:00 Uhr

So, 01.12.2024 10:00 – 17:00 Uhr

Krippen aus Schwarz und Umgebung und Werke von Kursen 2023/24

Schönberg - Gasthof Domanigg

Sa, 07.12.2024 14:00 – 20:00 Uhr

So, 08.12.2024 10:00 – 18:00 Uhr

Krippen von Baukursen 2023/24

Sellrain - Gemeindeforum

Sa, 14.12.2024 13:00 – 17:00 Uhr

So, 15.12.2024 10:00 – 17:00 Uhr

Sillian - Kultursaal

Sa, 07.12.2024 13:00 – 19:00 Uhr; am Nachmittag Krippensegnung

So, 08.12.2024 10:00 – 18:00 Uhr

Silz - Gemeindeforum

Sa, 30.11.2024 14:00 – 18:00 Uhr; um 14:00 Uhr Krippensegnung

So, 01.12.2024 11:00 – 18:00 Uhr

Sölden - Sozialzentrum

Sa, 23.11.2024 16:00 – 20:00 Uhr

So, 24.11.2024 10:00 – 18:00 Uhr

Steinach-Trins - Wipptalhalle Steinach

Sa, 30.11.2024 13:00 – 20:00 Uhr

So, 01.12.2024 10:00 – 18:00 Uhr

Tarrenz - Mehrzweckgebäude

So, 01.12.2024 10:00 – 18:00 Uhr

Telfs - Kranewitterstadl

Sa, 30.11.2024 14:00 – 18:00 Uhr

So, 01.12.2024 10:00 – 18:00 Uhr

Thaur - Altes Gericht

Sa, 30.11.2024 13:30 Uhr – 18:00 Uhr

So, 01.12.2024 09:30 Uhr - 17:00 Uhr

Tulfes - Kirchmair Hof, Hiandlweg 13

Sa, 14.12.2024 13:00 – 19:00 Uhr

So, 15.12.2024 10:00 – 18:00 Uhr

Ausstellung der Baukurse 2023/24

Völs - Theatersaal/Vereinshaus I

Sa, 07.12.2024 13:00 – 18:00 Uhr

So, 08.12.2024 09:00 – 18:00 Uhr

Waidring - „Kramerrehm“, Sonnwendstr. 27

Sa, 14.12.2024 17:00 – 19:00 Uhr

So, 15.12.2024 09:30 – 18:00 Uhr

Weerberg - Centrum – Weerberg

Sa, 07.12.2024 14:00 – 20:00 Uhr

So, 08.12.2024 10:00 – 20:00 Uhr

Wildschönau - Museum z'Bach

Sa, 23.11.2024 10:00 – 19:00 Uhr

So, 24.11.2024 09:00 – 18:00 Uhr

Ausstellungseröffnung am Freitag, 22.11.2024 um 19:00 Uhr; der Krippenweg zwischen Museum und Oberau ist ab 23.11.2024 aufgestellt.

Wörgl - Im neuen Tagungshaus

Sa, 07.12.2024 09:00 – 18:00 Uhr

So, 08.12.2024 09:00 – 17:00 Uhr

Krippenmuseen und Krippensammlungen in Südtirol

Bozen/Gries: *Krippenmuseum im Turm des Klosters Muri-Gries*

Grieserplatz 21 – Eingang Klosterpforte



Adventus

Adventkalender - Calendari d'avvento

Sammlung / Collezione: Esther Gajek

21.11.2024 - 02.02.2025

21. November 2024

18.00 Uhr Vesper in der Stiftskirche Kloster Muri-Gries - Anschließend Eröffnung der Ausstellung ADVENTUS - Adventkalender - im Krippenmuseum Kloster Muri-Gries

21 novembre 2024

ore 18.00 Vespro nella chiesa Convento Muri-Gries - di seguito inaugurazione della Mostra ADVENTUS - Calendari d'avvento - nel museo dei presepi Convento Muri-Gries

Öffnungszeiten / orari di aperture

November: 23. + 24 Sa + So	Novembre: 23 + 24 sab + dom	ore 15-17 Uhr
Dezember: Sa + So	Dicembre: sab + dom	ore 15-17 Uhr
1. + 2. Adventssonntag	1. e 2. dom di Avvento	
Führung, Anmeldung erforderlich	Guida, solo su prenotazione	ore 15. ³⁰ Uhr
Hl. Abend	Vigilia del Santo Natale	ore 15-18 Uhr
Jänner: So	Gennaio: dom	ore 15-17 Uhr

Besuche für Gruppen nach Anmeldung auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich
E possibile prenotare mostre guidate per gruppi al di fuori degli orari suindicati

Kloster Muri-Gries • Eingang Klosterpforte - Convento Muri-Gries • Entrata convento
Grieser Platz/Piazza Gries 21 • 39100 Bozen/Bolzano
Tel. +39 0471 281116 • Mob. +39 335 6049744 • www.krippenmuseum.it

Brixen – Hofburg

Ab Oktober 2024 bis Mai 2025 täglich geöffnet von 10.00 bis 17.00 Uhr – Juni bis September 2025 von 10.00 bis 18.30 Uhr.

Geschlossen bleibt das Museum am Heiligabend, am ersten Weihnachtstag - 24./25. Dezember 2024 sowie am Ostersonntag, 20.

April 2025

Tel. 0472/830505/ Homepage: www.hofburg.it

E-Mail: info@hofburg.it

Bruneck – Ursulinenkloster,

am Tschurtschenthalerpark 1

An den Adventsamstagen mit Beginn 30.11.2024 – 10.30 – 12.00 und 14.00 – 16.00 Uhr

An den Adventsonntagen von 14.00 – 16.00 Uhr; am 24. und 25.12.2023 keine Öffnungszeiten

Ab 26.12.2023 bis 06.01.2025: An den Werktagen von 10.30 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr

An Sonn- und Feiertagen von 14.00 – 16.00 Uhr.

Am Sonntag 05.01.2025 keine Öffnungszeiten.

Gruppenbesichtigungen sind auch außerhalb der vorgeschriebenen Zeiten möglich.

Voranmeldungen bei Hr. Hermann Feichter

Tel. 340 466 5040

Luttach – Museum „MARANATHA“,

Weißbachstr. 17

Öffnungszeiten:

Montag bis Samstag: 09.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr

Sonn- und Feiertage: 14.00 – 17.00 Uhr.

Öffnungszeiten im November 2024 und April 2025: 10.00 -12.00 Uhr und

15.00 – 17.00 Uhr Ganzjährig geöffnet

Tel. +39 0474 671682

E-Mail: info@krippenmuseum.com

Homepage: www.krippenmuseum.com

Sexten – Hotel Mondschein:

Wintersaison: Von 14. Dezember 2024 bis 12. April 2025;

Mittwoch bis Sonntag, täglich von 08.00 bis 12.00 Uhr

Auf Anfrage unter Tel. + 39 0474-710332 kann auch zu anderen Zeiten geöffnet werden.

Sommersaison: Von 14. Juni bis 18. Oktober 2025

E- Mail: info@hotelmondschein.com Homepage: www.hotelmondschein.com

Pontives-Gröden

HEIDE – Museum 2024/2025

Montag bis Freitag von 09.00 bis 12.00 und von 14.00 bis 17.00 Uhr

An Samstag, Sonntag und Feiertagen geschlossen. Bei Anmeldung von Gruppen ist ein Besuch an Feiertagen und am Wochenende möglich.

Das Museum ist vom 23.12.2024 bis 02.01.2025 geschlossen.

Tel. + 39 0471 797397

E-Mail: info@originalheide.com

Homepage: www.originalheide.com

St. Lorenzen: Renato's „Krippenhaus“

Hubengasse 9 – St. Martin

Vielfältige Sammlung von Krippen aller Art, zum Teil selbst gebaut.

Ganzjährig geöffnet, für Alle zugänglich – nur bei Anmeldung.

Tel. 338 7276399

E-Mail: info@renato-valle.it

Reschen – Kleines Museum in der Alten Volksschule am Kirchplatz

Sammlung von älteren und neuen Krippen.

Besichtigung nur nach Anmeldung bei: Alfons Wallnöfer, Handy Nr. 339 6630036 oder

E-Mail: garni.marlene@rolmail.net

Krippenschauen zur Weihnachtszeit

Bezirk Bruneck

Montal - St. Lorenzen - St. Lorenzen – Dorf Steinkasserer Martina – Camping Wildberg
Tel: 0474/474080, bis Lichtmess

Sonnenburg

Lauton Herbert – Sonnenburg
Tel: 348/6929166, bis Lichtmess

Montal

Lechner Sebastian – Montal
Tel: 340/1782732, bis 10. Jänner

Pflaurenz

Sieder Johann – Pflaurenz 30a
Tel: 348/3545703, bis Lichtmess
Steiner Veronika – Pflaurenz 27
Tel: 333/2252541, bis Lichtmess

St. Martin

Dantone Walter – Hubengasse 11 – St. Martin
Tel: 349/7519649

Knapp Joachim – Bachwiese 15 – St. Martin
Tel: 0474/474333, bis 6. Jänner

Mair Georg – Zur Klamme 26 – St. Martin
Tel: 0474/474622, bis 10. Jänner

Maneschg Vigil – Am Mühlbach 15 – St. Martin
Tel: 331/3322100, bis Lichtmess

Oberegelsbacher Hedwig – Zur Bachwiese 9 – St. Martin
Tel: 346/0284616, bis 16. Jänner

Maria Saalen

Tauber Johann – Maria Saalen 4, St. Lorenzen
Tel. 0474/403147; vom 25.12.2024 bis 10.01.2025



Orientalische Krippe aus Malta

Enneberg/Gadertal

Feichter Albin – La Pli 6 – Enneberg

Tel: 328/4629085, bis 06. Jänner

Kastlunger Pasquale – Plaiken 11 – Enneberg; Handy Nr. 339 1035871; vom 26. Dezember 2024 bis Lichtmess 2025

Issing/Pfalzen

Neumair Paul – Pension Grünbacher – Issing

Tel: 0474/565207, von 26.12.-10.01.25

Ehrenburg

Krippenschauen ab 26. Dezember 2024 bis 13. Jänner 2025:

Gasthaus Obermair, Tel. 0474 – 565339

Bretterkrippe mit Figuren nach J. B. Oberkofler

Ralser Maria, Bahnhofstr. 11;

Tel. 0474 – 565095

Bretterkrippe nach J.B. Oberkofler

Falkensteiner Andreas, Wiesengrund 7;

Tel. 0474 – 565172

Bretterkrippe nach Philipp Schuhmacher

Ploner Thomas, Wiesengrund 9;

Tel. 347 6556101

1 Eckkrippe mit Figuren von Stefan Lanthaler; 1 Eckkrippe mit HEIDE-Figuren, sowie verschiedene Buchkrippen

Widum von Ehrenburg

Bretterkrippe – HL. Familie nach Franz Plattner
Kirchenkrippen von Ehrenburg: Wallfahrtskirche **Maria Himmelfahrt** und zur „Kornmutter“: *Orientalische Krippe* mit Figuren nach „Rupert“ mit Wechselszenen

Kiens:

Kirchenkrippe: Pfarrkirche zu **Petrus und Paulus**: *Tiroler Krippe* mit „Lechner-Figuren“ von Altprälat Konrad Lechner

Widum von Kiens: Bretterfigur – Hl. Familie

St. Sigmund:

Pfarrkirche zu Sigismund und Jakob: Wertvolle Krippe am Hauptaltar und eine neue Krippe am Volksaltar mit Grödner Figuren

Oberes Pustertal:

Niederdorf – Pfarrkirche Hl. Stephanus

Große Weihnachtskrippe: 25.12.2024 bis 30.01.2025

Seniorenwohnheim „Von Kurz-Stiftung“ – orientalische Krippe

Stiftshaus – Eingang Bibliothek – orientalische Krippe

Passionskrippe in der **Pfarrkirche:**

Von Passionssonntag bis zum Weiß-Sonntag 2025 – Tel. Auskünfte bei Stefan Andreas Obersteiner, Tel. 346 6358804

Toblach

Dorfkrippe – Bretterkrippe nach Motiven von Franz Plattner;

Besichtigung: 26.12.2024 – Ende Jänner 2025
Achtung: Bei der Besichtigung der folgenden Hauskrippen ist eine telefonische Anmeldung erforderlich!

Comploj Martin, Gustav Mahler Str. 11 – Tel. 339 6532308; Besichtigung: 27.12.2024 bis Ende Jänner 2025

Feichter Robert, St. Johannes Str. 9 Tel. 349 5057587; Besichtigung: 26.12.2024 bis Ende Jänner 2025

Hackhofer Gottfried, „Lippner“, Silvesterstr. 39; Tel. 0474/979084; orientalische Krippe. Besichtigung: 26.12.2024 bis Ende Jänner 2025

Hackhofer Michael, „Thalmannhof“, Aufkirchen 25 – 0474/973193; Besichtigung: 26.12.2024 bis Ende Jänner 2025

Jud Hans und Barbara, Aufkirchen 14, Tel. 346 5729711; Besichtigung: 26.12.2024 bis Ende Jänner 2025

Oberhammer Hubert, „Haus Eden“ Aufkirchen; Tel. 348 9724134 Besichtigung: *Tiroler Krippen* von 26.12.2024 bis Ende Jänner 2025

Walder Toni, Rote Turm-Straße 1; Tel. 0474/973230; Besichtigung der *Orientalischen Krippe* vom 26.12.2024 bis 20.01.2025

Sexten

Fuchs Adolf, Golser, Schmiedenstr. 23/4 – Tel. 345 3588652 (ab 19 Uhr)

Große Tiroler Heimatkrippe – Besichtigung vom 22.12.2024 bis 20.01.2025

Ahrntal:

Prettau:

Hofer Maria, Unteralprecht, Tel.: 0474/654220
Tiroler Kastenkrippe – Besichtigung von 26.12.2024 bis 31.01.2025

Künig Anna, Neuhausergasse 48/A; Tel. 0474 654138

„*Bachlechner*“-*Heimatkrippe* – Besichtigung vom 26.12.2024 bis 15.01.2025

Steinhaus:

Astner Stephan, Unterberg 15; Tel. 349 8187028

Orientalische Krippe – Besichtigung vom 26.12.2024 bis 10.01.2025

Treyer Erich, Unterberg 13; Tel. 348 3603862
Orientalische- und Tiroler-Krippen mit verschiedenen Szenen, fünf „Kasten-Jahreskrippen“. Besichtigung ganzjährig, Anmeldung erwünscht.

St. Johann

Pueland Daria, Hotel Gallhaus, Tel. 340 3362582 (Anmeldung erwünscht)

Tiroler Kasten-Schneekrippe – Besichtigung: 26.12.2024 – 15.01.2025

Rieder Brigitte, Am Eigenbachtl 10; Tel. 347 4521246

Große Tiroler Krippe – Besichtigung: 26.12.2024 – 15.01.2025

Bezirk Bozen:

Penon bei Kurtatsch

Dorfkrippe mit Tiroler Ankleidefiguren in Lebensgröße und Kirchenkrippe aus Bretterfiguren; Besichtigung vom 25. Dezember 2024 bis 31. Jänner 2025. Kontaktperson: Josef Weger, St. Nikolausstr. 11, Penon-Kurtatsch; Tel. 0471/880137 Handy: 339 7474673



Orientalische Krippe im Volkskundemuseum in Dietenheim, Bereich sakrale Kunst. Sie stammte vom Prünsterhof in Dorf Tirol. Es ist eine bewegliche Weihnachtskrippe mit geschnitzten und gefassten Figuren, Berg gebaut von Pfarrer Josef Innerhofer (1842-1905); Ergänzungen aus dem 20. Jahrhundert. Sie soll eine der ersten beweglichen Krippen Südtirols sein. Foto und Infos von Gerhard Lohmeier, Osnabrück.

Girlan /Eppan,

Franz Schrentewein, St. Sebastianstraße 2 -
Tel. 338 4897303

„Im Gedenken an Armi Hellweger Schrentewein“ vom 26.12.24 (Stephanstag) bis einschl. 29.12.24, jeweils von 15,00 bis 17,00 Uhr.

Bezirk Brixen:

Brixen-Milland

Noflatscher Paul, Truntnerweg 1; Tel. 348 0450973

Krippen verschiedener Stile – Besichtigung: 26.12.2024 – 30.01.2025 nach Vereinbarung unter Tel. 348 04500973

Die Kirchenkrippen im Dom zu Brixen, in der Freinademetz-Kirche und bei den Franziskanern können ebenfalls besichtigt werden.

Mühlbach

Die Kirchenkrippe kann von Anfang Dezember bis Maria Lichtmess besichtigt werden.

Die einzelnen Szenen des Heilsgeschehens sind mit „Lechner-Figuren“ ausgestattet.

Natz

Heini Töll, Natz, Unterbrunnnergasse 8; Tel. 349 5094407

Tiroler Krippe – Besichtigung vom 26.12.2024 – 15.01.2025

Raas

Überbacher Ägidius und Gisela, Raas 16; Tel. 333 6540750

Große Tiroler Krippe – Besichtigung vom 26.12.2024 – 20.01.2025

Die Kirchenkrippen von Natz, Raas, und Schabs können ebenfalls besichtigt werden.

Villnöß:

Die neue orientalische Kirchenkrippe kann von der Adventszeit bis Maria Lichtmess besichtigt werden.!

Die *Passionskrippe* wird vom Palmsonntag, 13. April 2025 bis Christi Himmelfahrt, 29. Mai 2025 aufgestellt.

Wir gedenken der verstorbenen Krippenfreunde

Name		Ortsgruppe	Sterbedatum
Karoline Wwe. SIEDER		Bruneck	28.05.2024
Johann RAICH		Passeier-Riffian-Tirol	09.06.2024
Marianna DEMICHIEL		Welsberg-Taisten-Prags	27.06.2024
Agnes VARESCO Wwe. Finatzer		Leifers/Laives	09.07.2024
Hochw. Markus KÜER		St. Johann im Ahrntal	21.08.2024
Walter THÖNI		Reschen	21.08.2024

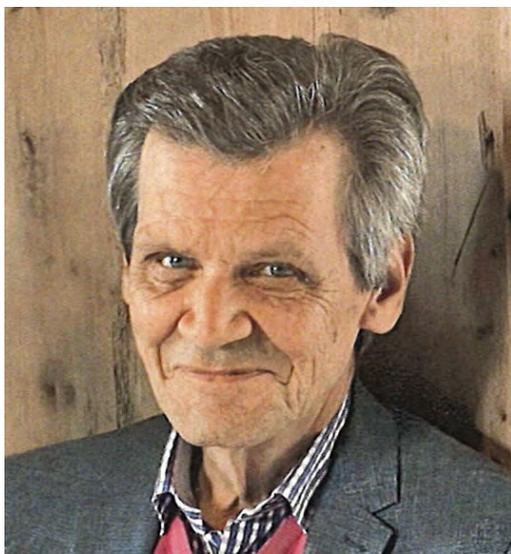
*Leuchtende Tage,
nicht weinen, dass sie vorüber,
doch lächeln, dass sie gewesen.
Wir wissen, was wir ihnen alles zu danken haben.*

Nachrufe

Für Andreas Falkensteiner

Die Ortsgruppe Ehrenburg trauert um ihren Vizeobmann Andreas Falkensteiner. Er war seit 2012 Mitglied und ein begeisterter Krippenfreund. Mit großem Interesse nahm er an einigen Krippenbaukursen teil, um für seine Familie Tiroler Krippen zu bauen.

Neben mehreren ehrenamtlichen Aufgaben nahm er sich noch die Zeit, bei einigen Krippenbaukursen für Schüler und Erwachsene mitzuarbeiten. Für seine Unterstützung als Schriftführer und Vizeobmann bedankt sich die Ortsgruppe Ehrenburg recht herzlich und wünscht ihm als gutem Krippenfreund im Himmel den ewigen Frieden.



Andreas Falkensteiner

Für Johann Raich – „Pfeiftoler Hans“

„Den Wert eines Menschenlebens bestimmt nicht sein Alter, sondern das, was er in seinem Leben erreicht und getan hat.“

Dieser Satz auf der Todesanzeige von Johann Raich beschreibt sein Leben und Wirken für die Allgemeinheit am besten. Er wurde am 16. September 1936 geboren und war bereits als junger Mensch in verschiedenen Vereinen und Organisationen tätig. Eine große Leidenschaft aber entwickelte Hans für das Krippenbauen, welche ihn bis zu seinem Ableben nicht mehr losließ. Bereits im fernen Jahre 1989 hat Hans mit einigen begeisterten Krippenbauern in seiner Privatgarage begonnen, seine Passion in die Tat umzusetzen, und so konnten bereits in jenem Jahr die ersten zehn Krippen gesegnet werden. Da es in jener Zeit wenige Krippenbaumeister gab, beschloss Hans, den Lehrgang zum Krippenbaumeister in Innsbruck zu besuchen. So konnte er nach erfolgreichem Abschluss sein Wissen und Können weitergeben.

Unter Anleitung von Hans entstanden dann in unzähligen Stunden allein in St. Martin in Passeier über 300 Krippen, welche bis heute in vielen Häusern immer wieder zur Weihnachtszeit Licht und Freude bringen. Im Jahr 1990 gründete Hans gemeinsam mit einigen Krippenbauern den Krippenverein St. Martin in Passeier, dem er 28 Jahre als Obmann vorstand. In dieser Zeit konnte Hans immer mehr Mitglieder gewinnen und so wurde der Verein über das Tal hinaus zusammengeschlossen und vor einigen Jahren in die Ortsgruppe Passeier-Riffian-Tirol umbenannt. In all den Jahren hat Hans voller Tatendrang und mit viel Begeisterung Kurse abgehalten, verschiedenste Wallfahrten sowie Krippenausstellungen organisiert. In seiner Amtszeit gelang es ihm, auch in einigen Kirchen Weihnachtskrippen aufzustellen. In St. Martin war er maßgeblich an der Restaurierung des Ostergrabes beteiligt, welches bis heute das Leiden und Sterben Jesu darstellt.



Hans Raich

Nicht nur im Passeiertal war das Können und Wissen von Hans gefragt, er war auch im gesamten Burggrafenamt als Krippenbaumeister unterwegs und zog so manchen in seinen Bann. Bis ins hohe Alter von 80 Jahren war Hans begeisterter Kursleiter und hat mit einem Witz sowie seiner stets guten Laune immer wieder Menschen aufs Neue begeistert. Als Dank und Anerkennung für sein Wirken für die Allgemeinheit wurde ihm die Verdienstmedaille des Landes Tirols verliehen.

Vor einigen Jahren musste Hans schweren Herzens altersbedingt und wegen einer unerwarteten Krankheit langsam Abschied nehmen. Er verstarb am 9. Juni 2024, gestärkt durch die Sakramente der Kirche. An seiner Beerdigung nahmen auch viele Krippenfreunde teil; sie zeigten damit ihre Wertschätzung für sein Tun und Wirken als großer Krippenfreund. Bei zukünftigen Krippenbaukursen wird sicher auch so manche Anekdote von Hans erzählt, damit sein Geist in den Krippen weiterleben kann.

*Ruhe in Frieden, lieber Hans!
Der Herr lohne dir deinen Dienst an der Krippe!
Gloria et Pax!
Deine Krippenfreunde*



Hintergrund von Walther Thöni, Ausschnitt

Für Walter Thöni

Die Krippenfreunde der OG Reschen nehmen Abschied von Walter Thöni. Walter war ein sehr leidenschaftlicher Krippenbauer und Hintergrundmaler. Als Vorstandsmitglied hinterlässt er nun eine große Lücke. Mit dem Krippelergruß „Gloria et Pax“ verabschieden wir uns von ihm. Herr, gib ihm die ewige Ruhe!



Walther Thöni

Für Agnes Varesco Wwe. Finatzer

Plötzlich und unerwartet verstarb am 09. Juli 2024 unser geschätztes Mitglied Agnes Varesco Wwe. Finatzer im hohen Alter von 95 Jahren. An den zahlreichen Fahrten und Ausstellungen unserer Ortsgruppe hatte sie stets mit Begeisterung teilgenommen. Sie hatte sich in ganz Südtirol ehrenamtlich, besonders im sozialen Bereich engagiert. Es war ihr ein Herzensanliegen, sozial schwachen Personen mit Freude weiterzuhelfen.

*Herr, gib ihr die ewige Ruhe!
Die Leiferer Krippenfreunde*

locale. Era particolarmente impegnata nel volontariato nel settore sociale in tutto l' Alto Adige, che le stava molto a cuore. Agnes era felice quando poteva aiutare le persone socialmente svantaggiate.

*Signore, donale il riposo eterno!
Gli Amici dei Presepi Laives*

Addio al membro più anziano Agnes Varesco ved. Finatzer

Improvvisamente e inaspettatamente, il 09 luglio 2024, la nostra stimata socia Agnes Varesco ved. Finatzer all'età avanzata di 95 anni è venuta a mancare.

Partecipava con entusiasmo alle numerose gite e mostre organizzate dal nostro gruppo



Agnes Varesco

Verein der Krippenfreunde Südtirols EO

Kontaktadressen:

Sitz des Vereins: **Verein Krippenfreunde Südtirols EO**

Augustiner Chorherrenstift Neustift, Stiftstrasse 1 - I-39040 Vahrn – BZ

E-Mail - Adresse: info@krippenfreunde.bz

Homepage seit 22. April 2023: www.krippenfreunde.bz

In dringenden Fällen bitte beim Vorsitzenden Michael Horrer, bei Thea Unterholzner oder bei Sylvia Kusstatscher anrufen. Telefon-Nummern siehe unten.

Bankverbindung: Raiffeisenkasse Eisacktal, Filiale Vahrn

IBAN: IT 07 E 08307 59090 000301248537 / **BIC:** RZSBIT21107

Steuernummer: 8002 451 0218

Vorsitzender: Mag. Michael Horrer, Domplatz 5, 39100 BOZEN, Tel. +39 0471 976 097

Diensthandy-Nr. +39 345 2777130 / Privat-Handy: +39 333 9228315

E-Mail: michael.horrer@bz-bx.net

Stellvertreter: Propst H. Eduard Fischnaller CanReg

Augustiner Chorherrenstift Neustift – Stiftstraße 1 39040 VAHRN

Tel. 335 6939265 E-Mail: praelat.eduard@kloster-neustift.it

Kassierin: Sylvia Kusstatscher, Untrum 22; 39040 FELDTHURNS

Handy: 348 7488343; E-Mail: s.kusstatscher@live.de

Schriftführerin: Thea Unterholzner, Vittorio Veneto Straße 32/20, 39100 BOZEN

Tel.: 0471/262985, Handy: 328/6870332

Homepage: Maria Leitner, Peterweg 7, 39040 VILLNÖSS

Tel. 349 8019776, E-Mail: maria.leitner@brennercom.net

Vertretungen aus den Bezirken – Adressen siehe unter Ortsgruppen:

Bozen: Helmut Baldo, OG Leifers

Brixen: Max Delueg, OG Villnöß; Heinz Erardi, OG Feldthurns

Bruneck: Renato Valle, OG Bruneck, Martin Comploj OG Toblach

Meran: Helga Prünster, OG Passeier-Riffian-Tirol und
Stefan Grumser, OG Rabland-Partschins

Rechnungsprüfer:

Pio Sottara, OG Brixen-Milland; 39042 BRIXEN, St. Johann-Weg 5; Tel. 0472/830734

E-Mail: pio.sottara@hotmail.it

Karmen Pfattner, OG Klausen; 39043 KLAUSEN, Oberstadt 3; Handy: 320 2796001;

E-Mail: karmen.pf@gmail.com

Verantwortliche für das Mitteilungsheft:

Schriftleitung: Alois Faistnauer, Fintherweg 2/A – 39037 RODENECK

Tel. Nr. 340 7085901; E-Mail: lois@faistnauer.it

Mitarbeit: Martina Mayr – Brixen, Waltraud Valle – St. Lorenzen

ORTSGRUPPEN:

Bezirk Bozen:

Bozen:

Obmann: Karl Premstaller, Europa-Allee 49/27, 39100 BOZEN
Handy: 347 2701177 E-Mail: karlprem@hotmail.com

Leifers:

Obmann: Helmut Baldo, Fraktion Mühlen, Mühlnerstr. 1, 39040 TRUDEN IM NATURPARK
Handy: 338 1533751, E-Mail: leiferer.krippenfreunde@gmail.com
Stellvertreter: Massimo Gigliotti, 39055 Leifers/Laives, Tel. 349 1721129, E-Mail: gigliomax@hotmail.com

Welschnofen-Gummer:

Obmann: Franz Tschager, Gummer, Dorf 21, 39053 KARNEID
Handy 328 3071121 E-Mail: franz.tschager@gmail.com
Stellvertreterin: Manuela Kompatscher Neulichedl, 39056 WELSCHNOFEN, Tel. 347 8542347

Bezirk Brixen

Barbian:

Obmann: Karl Gafriller, Am Kaiserweg 67, 39040 KOLLMANN/BARBIAN
Handy: 342 6978545, E-Mail: krippenfreundebarbian@gmail.com
Schriftführerin: Cristina Gemmiti, Kirchweg 2, 39040 BARBIAN
Tel. 320 7741943, E-Mail: cristina93.gem@gmail.com

Brixen-Milland:

Obmann: Paul Noflatscher, Truntnerweg 1, 39042 BRIXEN
Handy: 348 0450973, E-Mail: pr.noflatscher@gmail.com
Stellvertreter: Pio Sottara, St. Johann-Weg 5, 39042 BRIXEN
Tel.: 0472 830734, E-Mail: pio.sottara@hotmail.it

Feldthurns:

Obmann: Heinz Erardi, Kirchsteig 8, 39040 FELDHTURNS
Handy: 334 9341053, E-Mail: erardi.heinz57@gmail.com
Stellvertreter: Florian Gschnitzer, Georg Plattnerstr. 6, 39040 FELDTHURNS
Tel. 347 1112734; E-Mail: florian.gschnitzer1975@gmail.com
Schriftführerin: Sylvia Kusstatscher, Untrum 22, 39040 FELDTHURNS
Tel. 348 7488343, E-Mail: s.kusstatscher@live.de

Klausen:

Obfrau: Karmen Pfattner, Oberstadt 3, 39043 KLAUSEN
Tel. 320 2796001, E-Mail: karmen.pf@gmail.com
Stellvertreter: Johann Hofer, Frag 76, 39043 KLAUSEN
Tel.: 0472 847389, Handy: 339 2802891, E-Mail: johann.hofer@alice.it
Schriftführer: Christian Rabensteiner, E-Mail: chruste13@gmail.net

Mühlbach:

Obmann: Josef Bergmeister, Mahr Lahner 10, 39042 BRIXEN, Handy: 339 8409962
Stellvertreter: Alois Sotsas, Sonnleitenstr. 40, 39037 MÜHLBACH
Handy: 329 2088672, E-Mail: alois.sotsas@outlook.com
Kontaktadresse bei Schriftführer: Konrad Überbacher, Holderweg 5, 39037 MÜHLBACH
Handy: 328 8433994, E-Mail: krippenmuehlbach@hotmail.com

Raas-Natz-Schabs:

Obmann: Heinrich Töll, Unterbrunnnergasse 8 Natz, 39040 NATZ-SCHABS
Tel.: 0472 415045, Handy: 349 5094407, E-Mail: marietheres.toell@gmail.com
Stellvertreter: Eduard Rieder, Raas 90, 39040 NATZ-SCHABS
Tel.: 0472 412162, E-Mail: eduard.rieder@rzmail.net

Rodeneck:

Obmann: Alois Faistnauer, Fintherweg 2/A, 39037 RODENECK

Tel: 340 7085901, E-Mail: lois@faistnauer.it

Stellvertreter: Karl Amort, Ahnerberg 11, 39037 RODENECK

Tel.: 346 1620312, E-Mail: karlamort66@gmail.com

Villanders:

Obfrau: Margit Gasser, Kranebitt 78, 39040 VILLANDERS

Handy: 342 0699574, E-Mail: info@schweiggerhof.it

Stellvertreterin: Rosmarie Pfattner, 39040 VILLANDERS

Tel. 340 9669346, E-Mail: rosmarie.pfattner36@gmail.com

Schriftführerin: Melanie Niederstätter, 39040 VILLANDERS

Tel. 346 30114430, E-Mail: melanieniederstaetter@hotmail.de

Villnöss:

Obmann: Max Delueg, Valentinweg 38, 39040 VILLNÖSS

Tel.: 348 6023535, E-Mail: max.delueg@gmail.com

Stellvertreter: Emil Raifer, Coll 16, 39040 VILLNÖSS

Handy: 349 7554972, E-Mail: emi1805@hotmail.com

Schriftführerin: Maria Leitner, Peterweg 7, 39040 VILLNÖSS

Tel. 349 8019776, E-Mail: maria.leitner@brennercom.net

Bezirk Bruneck

Bezirksobmann Renato Valle, Hubengasse 9 – St. Martin, 39030 St. Lorenzen; Tel. 338 7276399,

E-Mail: info@renato-valle.it

Bruneck:

Obmann: Hermann Feichter, Zum Hohen Kreuz 1, 39030 PERCHA, E-Mail: hermannfeichter46@gmail.com

Handy: 340 4665040

Stellvertreter: Ambros Steurer, Unterrain 7, Niederolang, 39030 OLANG, Handy Nr: 346 3564945

Schriftführer u. Kassier: Raimund Pescolderungg, Karl Staudacherstr. 2, 39031 BRUNECK

Handy Nr. 349 1945610, E-Mail: apollo5152@gmail.com

Ehrenburg:

Obmann: Thomas Ploner, Ehrenburg, Wiesengrund 9, 39030 KIENS

Handy: 347 6556101, E-Mail: th.ploner43@gmail.com

Stellvertreter: Michael Ploner, Ehrenburg, 39030 KIENS

Montal-St. Lorenzen:

Obfrau: Luise Eppacher, Am Mühlbach, Nr. 18; St. Martin, 9030 ST. LORENZEN

Tel. 348 352 1114, E-Mail: luise.eppacher@rolmail.net

Stellvertreter: Sebastian Lechner, Montal 55, 39030 ST. LORENZEN, Tel. 340 1782732

Schriftführerin Monika Grünbacher, E-Mail: moni.gruenb@gmail.com

Niederdorf:

Obmann: Stefan Andreas Obersteiner, St. Stefan 33, 39039 NIEDERDORF

Tel.: 346 6358804, E-Mail: krippenfreundeniederdorf@hotmail.com

Schriftführerin: Barbara Obersteiner - Tel. 340 6116172

Steinhaus:

Obmann: Erich Treyer, Wieser, Unterberg 13, 39030 STEINHAUS

Handy: 348 3603862, E-Mail: erich.treyer@rolmail.net

St. Johann im Ahrntal:

Obmann: Armin Steinkasserer, Fischerplatz 25, 39030 NIEDERRASEN

Tel. +39 3472319754, E-Mail: armin_steinkasserer@yahoo.de

Stellvertreter: Adolf Steinkasserer, Am Eidenbachl 66, 39030 St. JOHANN

Tel: 348 825 9014, E-Mail: adolf_steinkasserer@yahoo.de

Taufers im Pustertal:

Oswald Innerbichler, Dr. Daimerstr. 71, 39032 SAND IN TAUFERS

Tel. 340 2758057, E-Mail: familie.innerbichler@gmail.com

Toblach:

Obfrau: Bernadette Trojer, Oberkuentnerhof – Innichbergstr. 2, 390838 INNICHEN
Tel. 349 7425576, E-Mail: bernadette.trojer86@gmail.com
Stellvertreter: Martin Comploi, Gustav Mahler-Str. 11, 39034 TOBLACH
Handy: 339 6532308, E-Mail: martincomploi@gmail.com
Schriftführer: E-Mail: erich.mutschlechner@gmail.com

Welsberg-Taisten-Prags:

Obfrau: Evi Patzleiner-Ploner, Maria am Rain Siedlung 20, 39030 WELSBERG
Handy Nr. 348 7295574, E-Mail.: evi.patzleiner@gmail.com

Bezirk Meran**Goldrain:**

Obfrau: Klaudia Thöni, St. Antonweg 2/b, 39026 PRAD AM STILFSER JOCH
Tel.: 0473/ 616389 Handy: 349 2824785, E-Mail: klaudia.thoeni@gmail.com
Stellvertreter: Andreas Paris, Herrengasse 3, 39028 KORTSCH/SCHLANDERS
Handy: 333 2867204, E-Mail: bertollhof@gmail.com
Kontaktadresse: E-Mail: krippenfreunde.goldrain@gmail.com

Katharinaberg-Schnals:

Obmann: Ignaz Gurschler, Katharinaberg 72, 39020 SCHNALS
Handy: 339 1285541, E-Mail: irmigurschler@gmail.com

Lana:

Obfrau: Astrid Wenin-Frizzi, Mautsiedlung 14, 39011 LANA
Tel.: 0473/561578 Handy Nr. 333 5944162, E-Mail: astrid.frizzi@rolmail.net

Passeier-Riffian-Tirol:

Obfrau: Helga Prünster, Jaufenstr. 17, 39010 RIFFIAN
Nr. 342 6124117, E-Mail: pruenster.helga@gmail.com
Obmann-Stellvertreter: Hans Pfitscher, Andreas Hofer-Str. 8, 39015 ST. LEONHARD/PASSEIER
Handy: 342 8345188, E-Mail: hans.pfitscher@gmail.com
Schriftführerin: Irmgard Prünster, Feldbauernweg 06, 39010 ST.MARTIN/PASSEIER
Handy: 346 0101999, E-Mail: irmgard.pruenster@hotmail.de
Ortsvertretung Riffian: Helga Prünster, Jaufenstr. 17, 39010 RIFFIAN
Nr. 342 6124117, E-Mail: pruenster.helga@gmail.com
Ortsvertretung Tirol: Lisi Staffler, Tel. 333 6176454, E-Mail: lisistaffler@gmail.com

Prad-Agums:

Obfrau: Erika Maria Agethle, Agums 22a, 39026 PRAD AM STILFSERJOCH
Tel. 340 5789507, E-Mail: agethleerika16@gmail.com
Stellvertreterin/Schriftführerin: Ramona Maria Steiner, Sonnenweg 4, 39026 PRAD AM STILFSERJOCH
Tel 345 6034135, E-Mail: steinerramona9@gmail.com

Rabland-Partschins:

Obmann: Friedl Gerstgrasser, Saringerstr. 25, 39020 RABLAND/PARTSCHINS
Tel.: 0473/968043, Handy: 349 3919520
Schriftführer: Stefan Grumser, Hans – Guet Str. 5, 39020 RABLAND/PARTSCHINS
Handy 348 0527316, E-Mail: stefangsi@gmail.com

Reschen:

Obmann: Florian Dilitz, Loretweg 16b, 39027 RESCHEN
Handy: 346 6164355, E-Mail: floriandilitz@gmail.com
Stellvertreter: Alfons Wallnöfer, Hauptstr. 37, 39027 RESCHEN
Tel. 339 6630036, E-Mail: garni.marlene@rolmail.net

Unsere Liebe Frau im Walde-St.Felix:

Obmann: Peter Kofler, Waldner 15, 39010 ST. FELIX
Tel.: 349 2604636, E-Mail: peter.kofler022@gmail.com
Stellvertreter: Lorenz Bertagnolli, Wohnsiedlung 4, 39010 ST. FELIX
Tel.: 348 5298551, E-Mail: simone-weiss@hotmail.com

NEU!
PRAD-AGUMS – NEUE OG
seit 28. Mai 2024:

Tel. 340 5789507
E-Mail: agethleerika16@gmail.com

Ein Nachwort

„Es isch Zeit!“

Zum Beginn meines Nachwortes nehme ich diesen wohl leicht verständlichen Diaklektausdruck. Es ist nun Zeit, diese Ausgabe 2-2024 abzuschließen - nach intensiven Wochen am PC und mit dem immer griffbereiten Notizblock. Viele E-Mails habe ich erhalten; ich hoffe, dass ich sie alle beantwortet habe. Per WhatsApp oder am Handy war ich mit vielen Krippenfreunden verbunden.

Es ist jetzt auch die Zeit fleißiger Krippenarbeit; in den Werkstätten und Arbeitsräumen herrscht Hochbetrieb, am Abend gehen die Lichter oft erst spät aus. Die Vorstände der Ortsgruppen planen und organisieren die Ausstellungen, um zur Adventzeit allen Besuchern und interessierten Krippenfreunden das Krippengeschehen auf verschiedenste Art

nahe zu bringen. Den Verantwortlichen in den Dörfern und Städten wünsche ich dazu gutes Gelingen; den neuen Mitarbeitern in den Ausschüssen viel Freude und ein gutes Miteinander.

„Es isch Zeit“ – zum Danke-Sagen: allen, die ihre Beiträge in Wort und Bild für diese Ausgabe geschickt haben, dem Kollegen Günther Reinalter vom „Tiroler Krippengeschehen“ für die Zusammenarbeit; weiters den Korrekturleserinnen Martina Mayr und Waltraud Valle, sowie dem Vorstand für die Mitarbeit.

Euch allen wünsche ich alles Gute, besinnliche Tage im Advent, gesegnete Weihnachten und ein gesundes, vor allem friedliches Jahr 2025!

Alois Faistnauer, Schriftleiter

Die Drucklegung des Mitteilungsblattes wird gefördert von der Südtiroler Landesregierung, Abteilung deutsche Kultur.



Deutsche Kultur

„Der Südtiroler Krippenfreund“ - Mitteilungsblatt des Vereins der Krippenfreunde Südtirols EO

Sitz: Augustiner Chorherrenstift Neustift, Stiftstraße 1, I-39040 Vahrn

E-Mail: info@krippenfreunde.bz **Homepage:** www.krippenfreunde.bz

Bankverbindung: Raiffeisenkasse Eisacktal - Filiale Vahrn

Bankkonto: IBAN IT 07 E 08307 59090 000301248537, SWIFT - BIC RZSBIT 21107

Mitgliedsbeitrag ab 2025: Euro 17,00.-

Schriftleitung: Alois Faistnauer, Fintherweg 2/A, 39037 RODENECK; Mobil: 340 7085901

E-Mail: lois@faistnauer.it

Mitarbeit: Martina Mayr, Waltraud Valle

Fotonachweis: Michael Horrer, Günther Reinalter, Roberto Pauletto, Leifers;

Archive der Ortsgruppen und Archiv Alois Faistnauer

Herzlichen Dank für die Bereitstellung der Fotos!

Druck: dip.druck Bruneck, J.-G.-Mahl-Straße 40, 39031 Bruneck

Redaktionsschluss für die Nummer 1-2025: 28. Februar 2025

Bitte um Berichte aus den Bezirken, Ortsgruppen u.a.m.; Beschreibungen von Krippen mit Fotodokumentation und besonderen Krippengeschichten

Die TEXTE digital (in Word) und in einer ganz einfachen Schrift verfassen und über E-Mail senden. Bei der Gestaltung der Zeitung werden die Texte alle neu formatiert und bearbeitet.

Die FOTOS bitte **nicht** in die Word Datei einfügen, sondern in digitaler Form als JPG oder TIFF mit 300 dpi (= Druckqualität) als Anhang mailen, auf USB-Stick kopieren oder Originalfotos schicken.

Mehrere Fotos können auch per WeTransfer geschickt werden.

Bitte keine Fotos per Whats-App schicken, da diese an Auflösung und Qualität verlieren.



Karwoche

